



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



Für die Zukunft des „jugendlichen Glauchaus“ – Der Jugendbeirat im Einsatz

Das Jahr 2021 stellte den Jugendbeirat Glauchau wieder vor einige Herausforderungen. Geplante und vorbereitete Projekte konnten nicht wie vorgesehen stattfinden. Jedoch gelang es dem Beirat, einige davon in Angriff zu nehmen. Um trotz Beschränkungen weiterhin an der Zielgruppe des Beirates zu bleiben, wurde der Discord-Server „Glauchau-Community“ etabliert. Wir veranstalteten an vielen Abenden in der Woche, an den Wochenenden sowie in den Winter- und Osterferien erfolgreich Videospiel- und Diskussionsrunden. Jugendliche kamen zu Wort und konnten dem Jugendbeirat ihre Vorstellungen und Wünsche erläutern. Über einige Ideen wurde beraten und überlegt, wie diese umgesetzt werden können.

Nachdem das Glauchauer Stadtfest im Jahr 2021 erneut abgesagt und damit der Beirat das alljährliche Schools Out Festival ausfallen lassen musste, wurde über ergänzende Angebote nachgedacht. Zur Bundestagswahl am 26.09.2021 veranstaltete der Beirat ein Jugendwahlforum im Freizeitparadies Glauchau. Hierzu waren fünf Bundestagskandidaten aus dem Bundestagswahlkreis Zwickau sowie umliegenden Kreisen eingeladen, um über jugendpolitische Themen zu diskutieren und sich auszutauschen. Darüber hinaus rief der Jugendbeirat im Jahr 2021 dazu auf, sich für das Goldene Megaphon zu bewerben. Aus den Bewerbungen stachen zwei besondere Projekte heraus, die im Jahr 2022 ausgezeichnet werden. Der Jugendbeirat bezweckt mit der Vergabe des Preises, die Kinder- und Jugendarbeit in Glauchau besonders wertzuschätzen und mit einer Geldzuwendung ein beworbenes Projekt zu fördern.

Vergangenes Jahr gab es im Jugendbeirat einen Personalwechsel. Anne Baensch wurde am 25.11.2021 vom Stadtrat Glauchau in den Beirat berufen. Gleichzeitig wurde Thien Long Ha aus Ausbildungsgründen abberufen.

Im Jahr 2022 setzt sich das Gremium neue Ziele. Unter anderem wird der Beirat anlässlich der Wahl des Oberbürgermeisters ein erneutes Wahlforum organisieren. Dabei sollen alle Kandidaten für das Amt mit Fragen zu jugendpolitischen Themen konfrontiert werden. Der Beirat plant zudem eine neue Auflage des Schools Out Festivals, bei dem Jugendbands aus Glauchau und Umgebung für Stimmung sorgen werden. Außerdem ist in diesem Jahr die Erstellung eines Brettspieles rund um Glauchau und Umgebung, welches in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat Glauchau entstehen soll, geplant.

Der Beirat macht sich in diesem Jahr besonders für eine Zusammenarbeit mit den Jugendclubs in der Stadt stark. Diese Zusammenarbeit musste in den letzten zwei Jahren leider durch die Beschränkungen zurückgestellt werden. Die Früchte dieser Zusammenarbeit könnten sich in einer erneuten Auflage der „Ballspornacht“ zeigen.

Aufgrund der aktuellen Situation in der Ukraine arbeitet der Beirat seinen Kinder- und Jugendstadtplan „planlos“, welcher in der 1. Auflage in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Glauchau und dem Stadtteil-Management Unterstadt-Mulde im Wehrdigt erarbeitet wurde, in die ukrainische und russische Sprache um. Der Jugendbeirat möchte mit der Umgestaltung den ankommenden Menschen aus der Ukraine einen kleinen Wegweiser mit wichtigen Orten und hilfreichen Informationen in Glauchau und Umgebung mitgeben, damit sich diese besser zurechtfinden.

Mit diesen genannten Zielen bleibt der Beirat auch 2022 politisch und gesellschaftlich für das Wohl der Stadt und ihren Jugendlichen bemüht.

Kristian Bley
Jugendbeirat



Inhalt

Im Schloss beginnen die Bauarbeiten	Seite 04
Baubetriebshof – Verschönerungsarbeiten verbessern Stadtbild	Seite 05
Stellenausschreibungen	Seite 08
Leader Projektauftrag	Seite 14
Die AG Zeitzeugen berichtet	Seite 18
Chronik April	Seiten 20 – 21
Kirchennachrichten	Seite 26

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 20.05.2022 ist Freitag, der 06.05.2022



Foto

Der Jugendbeirat testete zusammen mit dem Seniorenbeirat das noch in Entwicklung befindliche Brettspiel „Glauchau – Stadt. Fluss. Leute“.

Foto: ©AppelGrips Werbeagentur



Einladung zur 27. (4.) Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, dem 28.04.2022, um 19:00 Uhr
Sachsenlandhalle Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
6. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A grundsätzlicher Straßenbau, koordinierte Kanalauswechslung, Erneuerung Straßenbeleuchtung und Gasleitung Breite Straße in Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2022/061; beschließend)
7. Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 gem. § 104 SächsGemO (Vorlagen-Nr.: 2022/054; beschließend)
8. Abberufung und Berufung von Seniorenbeiratsmitgliedern (Vorlagen-Nr.: 2022/060; beschließend)
9. Weisungsbeschlüsse hinsichtlich der Bestellung des Geschäftsführers der Überlandwerke Glauchau GmbH und Tochtergesellschaften (Vorlagen-Nr.: 2022/075; beschließend)
10. Weisungsbeschluss hinsichtlich der Bestellung des Geschäftsführers der Stadtbau- und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2022/076; beschließend)
11. Abwicklung der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau GmbH - Liquidationseröffnungsbilanz zum 01. Januar 2022 (Vorlagen-Nr.: 2022/064; beschließend)
12. Beschaffung eines TLF 4000 (Vorlagen-Nr.: 2022/085; beschließend)
13. Verkaufsoffene Sonntage gem. § 8 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (Vorlagen-Nr.: 2022/068; beschließend)
14. Feststellung Jahresabschluss 2013 der Großen Kreisstadt Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2022/069; beschließend)
15. Vergabebericht 2021 (Vorlagen-Nr.: 2022/065; zur Kenntnis)
16. Informationen über die Schlussabrechnung gemäß § 10 (2) Nr. 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Glauchau - Maßnahmenbericht 2021

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Einladung zur 23. (4.) Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Donnerstag, dem 05.05.2022, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen
- 5.1 Annahme und Verwendung einer Geldspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau (Vorlagen-Nr.: 2022/083; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister

Wahlbenachrichtigungsbriefe werden zugestellt – Beantragung Briefwahl auch Online möglich

Hausbriefkasten mit Sorgfalt leeren

Im Zeitraum zwischen dem 07. Mai und dem 18. Mai 2022 werden die Wahlbenachrichtigungsbriefe für die Oberbürgermeister- und Landratswahlen am 12. Juni 2022 sowie für einen etwaigen 2. Wahlgang am 03. Juli 2022 zugestellt.

Erfahrungsgemäß wird der Wahlbenachrichtigungsbrief zwischen anderen Postsendungen leicht übersehen und eventuell mit Werbesendungen zusammen geworfen. Daher bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger in dieser Zeit um besondere Aufmerksamkeit beim Leeren des Hausbriefkastens.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen können mithilfe des Antrags auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes oder per Internet unter www.glauchau.de online ab dem 10. Mai 2022 beantragt werden. Dafür werden allerdings Angaben aus der Wahlbenachrichtigung benötigt. Eine Beantragung auf diese Weise ist daher erst möglich, nachdem diese zugestellt wurde.

Wer im Wählerverzeichnis steht, kann natürlich auch ohne Wahlbenachrichtigung an den Wahlen teilnehmen, indem er sich entsprechend ausweist.

Am Wahltag können Sie auf Grund der Pandemie zur Abgabe Ihrer Stimmen auf dem Stimmzettel im Wahllokal auch einen eigenen Kugelschreiber benutzen.

Die Gemeindebehörde

Spruch der Woche

Der Erfolgreiche lernt aus seinen Fehlern und wird auf neuen Wegen von vorne beginnen.

Dale Carnegie

Einladung zur 24. (4.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 02.05.2022, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadgestaltungssatzung
6. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Bismarckturnm Glauchau - 2. BA - Wasserbehälter und WC“
Los 1 - Gerüstbauarbeiten (Vorlagen-Nr.: 2022/056; beschließend)
7. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Bismarckturnm Glauchau - 2. BA - Wasserbehälter und WC“
Los 2 - Baumeisterarbeiten (Vorlagen-Nr.: 2022/057; beschließend)
8. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Bismarckturnm Glauchau - 2. BA - Wasserbehälter und WC“
Los 7 - HLS-Technik (Vorlagen-Nr.: 2022/058; beschließend)
9. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Bismarckturnm Glauchau - 2. BA - Wasserbehälter und WC“
Los 8 - Starkstromanlagen/Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen (Vorlagen-Nr.: 2022/059; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister



Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 26. April** von **17:00 – 18:00 Uhr** statt.

Vereinbaren Sie daher bitte vorab bei Frau Schmidt, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail m.schmidt@glauchau.de einen Termin.

Oberbürgermeister zur Ortschaftsratsitzung Niederlungwitz

Zur nächsten Ortschaftsratsitzung in Niederlungwitz haben die Einwohner der Ortschaft unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ die Möglichkeit, sich mit speziellen Sachverhalten an den Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler, zu wenden.

Alle Bürgerinnen und Bürger der

**Ortschaft Niederlungwitz
sind am Montag, dem 25. April 2022,
19:00 Uhr**

recht herzlich in die **Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz, Am Dorfanger 11** eingeladen.

**Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A****Nationale Vergaben – Öffentliche Ausschreibungen – VOB/A****Sanierung Bismarckturm Glauchau – 2. BA – Wasserbehälter und WC**08371 Glauchau, Lichtensteiner Straße/Hohensteiner Weg
Los 3 – Metallbauarbeiten**Submission: 26.04.2022, 13:30 Uhr**

(veröffentlicht am 07.04.2022 auf eVergabe.de, am 07.04.2022 auf Vergabe24.de, am 08.04.2022 auf Bund.de (Kurzform) und am 08.04.2022 in der Ausgabe Nr. 14/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz08371 Glauchau, Straße des Friedens 37
Los 8 – Estricharbeiten**Submission: 28.04.2022, 14:30 Uhr**

(veröffentlicht am 11.04.2022 auf eVergabe.de, am 11.04.2022 auf Vergabe24.de, am 12.04.2022 auf Bund.de (Kurzform) und am 14.04.2022 in der Ausgabe Nr. 15/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Nationale Vergaben – Öffentliche Ausschreibungen – VOL/A**Lkw Dreiseitenkipper 3,5 t**08371 Glauchau
Los – Beschaffung eines Lkw Dreiseitenkipper 3,5 t
Abgabe der Angebote bis: 02.05.2022, 12:00 Uhr**Kleingeräteträger mit Dreiseitenkipppaufbau und Kommunalhydraulik**08371 Glauchau
Los – Beschaffung eines Kleingeräteträgers mit Dreiseitenkipppaufbau und Kommunalhydraulik**Abgabe der Angebote bis: 02.05.2022, 12:30 Uhr**

(veröffentlicht am 04.04.2022 auf eVergabe.de, am 04.04.2022 auf Vergabe24.de, am 05.04.2022 auf Bund.de (Kurzform) und am 08.04.2022 in der Ausgabe Nr. 14/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de. **Sprechstunde Bürgerpolizist**

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Bereiches „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ der Stadtverwaltung Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 03. Mai 2022Die Sprechstunde ist von 16:00 – 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9. **Impressum** **Herausgeber:**

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

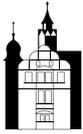
Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.deVertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Frau Hellwig, Tel.: 0371 / 33 20 01 53
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de**Baustellen in Glauchau**

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Tunnelweg	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.08.2022
Glauchau, Dietrich-Bonhoeffer-Straße	Vollsperrung, Gasleitungsbau		voraussichtlich bis 27.05.2022
Wernsdorf, Voigtlaidler Straße	Vollsperrung, Ausbau Gas	über: Rothenbacher Straße – Wernsdorfer Straße – Mülsener Straße	voraussichtlich bis 29.07.2022
Reinholdshain, Obere Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 23.12.2022
Glauchau, Anschlussstelle Glauchau West, Fahrtrichtung Dresden	Vollsperrung, Arbeiten auf Autobahn	Umleitung zur Fahrtrichtung Dresden: über Bedarfsumleitung U 53 (S288, B 175 zur Anschlussstelle GC Ost)	voraussichtlich bis 19.05.2022
Glauchau, Chemnitzer Straße	Vollsperrung, Umbau Knoten/Kanalbau		13.04. – 31.07.2022
Glauchau, Schönberger Straße	Vollsperrung, Breitband		voraussichtlich bis 31.07.2022
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2022
Glauchau, Jahnstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.04.2022
Glauchau, Schlachthofstraße 4/6	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2022
Niederlungwitz, Hauptstraße 15	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2022
Glauchau, Steinweg	halbseitige Sperrung, Trockenlegung Gebäude		voraussichtlich bis 30.06.2022
Glauchau, Chemnitzer Straße	halbseitige Sperrung, Neubau Stützmauer		voraussichtlich bis 30.05.2022
Glauchau, Karlstraße 3	halbseitige Sperrung, Anlieferung Baumaterial		voraussichtlich bis 30.04.2022

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. 



Im Schloss beginnen die Bauarbeiten

Alternative Wegeführung beachten!

Mit Beschluss vom 28.05.2015 bekannte sich der Stadtrat der Stadt Glauchau zu einem baulichen Maßnahmenkonzept für den Schloßer Komplex Forder- und Hinterglauchau. Dieser Beschluss diente der Vorbereitung der Akquise von Fördermitteln und mündete u.a. im Februar 2016 über weitere Beschlussfassungen im Antrag für das Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP) „Stadtkern und Lange Vorstadt“- L.Z.P. Dieses Städtebauförderprogramm endet aktuell im Jahr 2025.

Im Zuge des offenen Verfahrens nach Vergabeverordnung - VgV „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Forderglauchau“ wurden Planungsleistungen für 5 Lose europaweit ausgeschrieben, welche sich über 5 Teilprojekte erstrecken:

- TP 1.1 Instandsetzung Stützwand im Schlossinnenhof Forderglauchau
- TP 1.2 Grundhafter Ausbau Schlosshof Forderglauchau inkl. Medienerneuerung
- TP 1.3 Fassadensanierung Forderglauchau
- TP 1.4 Herstellung der Barrierefreiheit/Errichtung Aufzug
- TP 1.5 Umgestaltung alter Marstall für Galerie

Leider können aus finanziellen Gründen aktuell nur drei der fünf Teilprojekte umgesetzt werden. Dies sind TP 1.1 Stützwand, TP 1.2 Schlosshof Forderglauchau inkl. Medienerneuerung und Trockenlegung sowie teilweise TP.1.3 Innenfassade.

Mitte April 2022 beginnen die Sanierungsarbeiten im Schlosshof Forderglauchau und an der Stützmauer im Schlosshof. Die Sanierung der Fassade im Innenhof ist ab dem Frühjahr 2023 geplant.



Freistaat
SACHSEN

Das Vorhaben wird gefördert im Rahmen des Städtebauförderprogrammes „L.Z.P.–Lebendige Zentren“ im Fördergebiet „Stadtkern und Lange Vorstadt“

Bis mindestens Ende des Jahres sind die Sanierungsarbeiten für den Schlosshof geplant, die den Zugang zum Schloss Forder- und Hinterglauchau für Besucher und Museumsmitarbeiter erschweren werden.

In der ersten Bauphase wird der Zugang zur Kunstgalerie, Bibliothek und zur Musikschule im Schloss Forderglauchau immer möglich sein. Mit Beeinträchtigungen ist jedoch zu rechnen.

Für die Besucher und Mitarbeiter des Museums besteht **eine alternative Wegeführung zum Schloss Hinterglauchau:**

1. von der Südseite durch den Kräutergarten und Kräuterstube Richtung Schloss Hinterglauchau, (siehe Bild)
2. von der Paul-Geipel-Straße durch den Schlosspark, über die Hirschgrabenbrücke, den Kräutergarten und die Kräuterstube Richtung Schloss Hinterglauchau.

Die alternative Wegeführung wird ausgeschildert. Bitte achten Sie auf die ausgeschilderte Umleitung.

Aus Platzgründen muss diese Wegeführung aber an der Baustelleneinrichtung vorbeigeleitet werden. Es ist daher erhöhte Aufmerksamkeit notwendig.

Wir bitten um Entschuldigung für alle etwaigen Unannehmlichkeiten, die hierdurch entstehen und hoffen auf Ihr Verständnis.



Alternative Wegeführung entlang der Südseite zum Museum

Wanderausstellung „ich bin...“ zeigt intuitive Malerei

In Fortführung der langjährigen Tradition in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V., Künstler und Projekte aus der Region Sachsen/Thüringen vorzustellen, wird aktuell die Ausstellung „ich bin...“ im Glauchauer Rathaus, Foyer des Ratssaales präsentiert. Die Ausstellung, die intuitive Malerei präsentiert, ist eine Wanderausstellung, die in der 4. Etappe in Glauchau gezeigt wird.

Die Initiatorinnen dieser Wanderausstellung sind zehn Künstlerinnen aus Chemnitz, Alzey, Frankfurt a.M., Zittau, Glauchau, Oberstauffen, Leipzig und Buxtehude, die sich im Jahr 2018 zum ersten Mal begegneten zur Ausbildung im „Heilsamen Intuitiven Malen“ bei Ulrike Hirsch in Grimma. „Techniken des Malens“ standen hierbei nicht im Vordergrund, vielmehr sei es, wie die Frauen informieren, um die Auseinandersetzung mit sich selbst, dem wer oder was ICH BIN gegangen. In dieser Zeit wuchs die Idee für ein gemeinsames Projekt über die Zeit der Ausbildung hinaus. Eine Wanderausstellung durch alle Orte, in denen die Künstlerinnen leben!

„Es ist unser Anliegen, uns in unserer Verschiedenartigkeit anzunehmen und uns der Welt so zu zeigen... vor allem aber möchten wir Menschen berühren und dazu animieren, sich mal wieder ein Stück selbst zu begegnen, der eigenen Kreativität, Individualität, den eigenen Wünschen und Träumen“. Beim intuitiven Malen sind Erfahrung oder bereits erworbene „Qualifikationen“ nicht wichtig. ZIEL ist es vielmehr sich dem Spiel mit den Farben zu öffnen.

(Quelle: Homepage mal-malen.de/wanderausstellung-ich-bin)

Eröffnet wurde die Ausstellung im Glauchauer Rathaus am 5. April 2022. Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler nahm die Begrüßung der eingeladenen Gäste, insbesondere der sechs von den insgesamt zehn teilnehmenden Künstlerinnen vor. „Heute führen wir Inhalt und Thema zusammen, wie man es für Kultur nicht immer erleben kann“, begann er seine Worte. Er stellte heraus: „Einzigartig zu leben, ist nicht nur wichtig für die Frauen, die diese Einzigartigkeit zeichnen, sondern für jeden von uns, für jeden Menschen“. Der Oberbürgermeister wünschte im Schlusswort gute Gespräche und Austausch für den weiteren Abend.

Thorsten Dahlberg, der Vorstandsvorsitzende des Glauchauer Kunstvereins art gluchowe e. V., schloss sich an. Was kennzeichnet diese gleichgesinnten Künstlerinnen und ihr Schaffen? Selbstfindung gelte als Bestandteil ihrer Bildgebungen. Sie stehen, wie Thorsten Dahlberg sagte, im Zuge ihres Schaffens im Austausch, lassen Meinungen und Einflüsse zu. Entscheidend aber bleibe die eigene Sichtweise in ihrer Bildbearbeitung. „Sie sind keiner Stilistik verpflichtet, keiner Weltanschauung, keiner künstlerischen Vorgabe, sondern nur ihrer Intuition.“

Ivo Sonka von der Acoustic-Band Baexstage aus St. Egidien untermalte die Ausstellungseröffnung musikalisch mit Gitarre und Gesang.

Die Ausstellung „ich bin...“ kann in der 1. Etage des Rathauses Glauchau, Markt 1 während der allgemeinen Öffnungszeiten bis 30. Juni 2022 besucht werden.



Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler hieß die Gäste zur Ausstellungseröffnung willkommen.



Thorsten Dahlberg im Gespräch mit den ausstellenden Künstlerinnen.

Fotos: Stadt Glauchau



Baubetriebshof: Verschönerungsarbeiten verbessern Stadtbild

Auch im Monat März dieses Jahres war der städtische Baubetriebshof in vielen Bereichen Glauchaus dabei, das Aussehen und die Aufenthaltsqualität für die Einwohner und Besucher der Stadt zu verbessern.

Im Gründelpark Glauchau erfolgte vom 14. bis 25. März der Wegebau vor dem Bereich der Bühne. Die Wege waren verschlammmt und daher bislang eingeschränkt begehbar. Mitarbeiter des Baubetriebshofes trugen den Schlamm mittels Bagger ab und brachten im Anschluss ein Mineralgemisch auf, das, um die Wegedecke wiederherzustellen, mittels Rüttelplatte und Walze befestigt wurde.



Bagger beim Abtragen des Schlamms.



Die Wegeverbindungen im Bereich der Gründelparkbühne bis zum Teich wurden wieder ansehnlich und gut begehbar gemacht.

Zusätzlich hat der Baubetriebshof über einen Zeitraum von ca. vier Wochen den Zaun um das Spielplatzgelände Angerstraße/Meeraner Straße komplett erneuert. Der alte Zaun wurde abgebaut und entfernt. Die neue Umzäunung umfasst eine gesamte Länge von 130 m auf vier Seiten. Sie trägt zur höheren Sicherheit der spielenden Kinder bei und stellt auch optisch eine Aufwertung des Spielplatzes dar.



Erneuerter Zaun am Spielplatz Angerstraße.

Ab dem 21. März begannen die vorbereitenden Arbeiten für die anstehende Frühjahrsbepflanzung in der Stadt. Dazu zählt beispielsweise die Entnahme der alten Heidepflanzen aus den Hochbeeten. In der darauffolgenden Woche wurden die ersten Pflanzungen in den Schalen und Hochbeeten vorgenommen, so u. a. am Scherbergplatz, am Bahnhofsvorplatz, am

Chemnitzer Platz oder in der Brüderstraße und der Leipziger Straße. Anschließend sind die Schmuckbeete bepflanzt worden. Sie befinden sich am Heinrichshof, im Bürgerpark, im Bahnhofspark und auf der Insel des Gründelteiches, um einige zu nennen.

Zu den diesjährigen eingesetzten Frühjahrsblühern zählen 10.450 Stiefmütterchen in den Farben gelb, blau, lila und orange sowie 250 Narzissen.

Im Carolapark am Heidebeet wurde im Sitzbereich – nahe dem Zugang Lungwitzer Straße – alte, entnommene Heide zum wiederholten Male erneut eingesetzt. Diese Arbeiten konnten bis Ende März beendet werden.

Die schönen Farbtupfer sollen nun, bis im Monat Mai eine Wechselbepflanzung für den Sommer erfolgt, die Augen vieler Bürgerinnen und Bürger der Stadt erfreuen.



Erste gesetzte Heide im Carolapark.



Pflanzschalen am Bahnhofsvorplatz.

Das Auge erfreuen dürfte auch die angelegte, alljährliche Frühjahrsblüte entlang der Auestraße. Den stadteinwärts fahrenden Verkehrsteilnehmern bietet sich rechtsseitig mit den zahlreich erblühenden Tulpen- und Narzissenzwiebeln ein Feuerwerk der Farben.

In der vorletzten Märzwoche machten sich die Bauhofmitarbeiter außerdem daran, die Bankplätze in der Stadt herzurichten und zu verschönern. Zu den Arbeiten zählten das Abschleifen und Streichen der Sitzbänke, das Entfernen des Unkrautes, Säubern des Umfeldes und das Auffüllen mit Splitt der Bodenfläche. Das betraf einen Großteil der ca. 124 Bankplätze, die sich in den Parkanlagen und straßenbegleitend befinden. Rechnet man die Sitzbänke auf den Glauchauer Spielplätzen dazu, kann man von gut 180 Sitzbänken in der Stadt ausgehen. Bleibt zu wünschen, dass sich

dieser Einsatz auch noch lange lohnen wird und die Sitzbereiche nicht bald wieder beschmiert, beschädigt oder von liegengelassenem Abfall umgeben werden.



„aufgefrischer“ Sitzbereich Nähe Bismarckturm

Holzverkauf

Die Stadt Glauchau führt auch in diesem Jahr einen Holzverkauf an Bürgerinnen und Bürger durch. Das zum Verkauf angebotene Holz ist bei Abholung selbst zu verladen und teilweise selbst zu sägen. Pro Raummeter werden 30 Euro berechnet.

Außerdem stehen lange, starke Stammholzabschnitte mit zum Verkauf. Teilweise eignet sich dieses Holz sehr gut für Hobbybastler und Schnitzer.

Ein Bagger ist mit vor Ort, um das Holz zu verladen. Der Verkauf erfolgt gegen Barzahlung oder auf Rechnung.

Der Verkauf findet **am Freitag, 29. April 2022, von 10:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Ort: am Bismarckturm (ehemaliger Kohleplatz; Zufahrt letzte Abbiegemöglichkeit links auf der Lichtensteiner Straße)



Holzlagerplatz am Bismarckturm, Foto Stadt Glauchau

Hinweis: Coronabedingt macht es sich erforderlich, Ihre Kontaktdaten aufzunehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.





Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Oberbürgermeister- und Landratswahlen am 12. Juni 2022 und etwaigem 2. Wahlgang am 03. Juli 2022

1. Das Wählerverzeichnis wird in der Zeit vom 23. Mai bis 27. Mai 2022 im Bürgerbüro der Stadt Glauchau, Markt 1 während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag/Mittwoch/Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr, Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag ist gesetzlicher Feiertag) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme sind die Einsichtnahmen in das Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Person ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist am Bildschirm möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlichen werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist vom 23. Mai bis 27. Mai 2022 - spätestens am 27. Mai 2022 bis 12:00 Uhr - beim Bürgerbüro der Stadt Glauchau, Markt 1 schriftlich oder zur Niederschrift Berichtigungen beantragen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **22. Mai 2022 einen Wahlbenachrichtigungsbrief**. In diesem ist vermerkt, für welche Wahlen er gilt. Er gilt auch für einen gegebenenfalls werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt. Die Benachrichtigungen enthalten einen Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl **durch Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum der Stadt **oder durch Briefwahl** an den Wahlen teilnehmen.

4. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter ohne Angabe von Gründen,
2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn
 - a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
 - b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einsichtsfrist entstanden ist,
 - c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 10. Juni 2022 (Freitag), 16:00 Uhr - für den etwaigen 2. Wahlgang bis zum 01. Juli 2022 (Freitag), 16:00 Uhr - beim Bürgerbüro der Stadt Glauchau, Markt 1 mündlich, schriftlich, per Telefax oder per Internet unter www.glauchau.de beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl bzw. vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nur im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis an den Wahltagen (Sonntag), 15:00 Uhr gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter 4.2. a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen noch bis an den Wahltagen, 15:00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung des Wahlscheines glaubhaft machen.

5. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist,
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen Wahlbrief mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, hat er Gelegenheit, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den verschlossenen Wahlbrief mit den Stimmzetteln in verschlossenen Wahlumschlag und dem unterzeichneten Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für die Wähler befördert.

Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

1.
 - a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. §§ 4, 38, 40, 56 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.
 - b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. §§ 5 Absatz 1, 38, 56 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.
 - c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. §§ 5 Absatz 1, 38, 56 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
 - d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahl-

- scheine, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.
- Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
 - Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:
Postanschrift: I.10 Organisation/Informationssicherheit, Markt 1 in 08371 Glauchau
 - Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten das Landratsamt - Postfachanschrift: Kommunalaufsicht, Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau - als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
 - Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind gemäß § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung nach der rechtskräftigen Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zu vernichten, wenn sie nicht für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
 - Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
- Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, §§ 4 Absatz 2, 38, 56 des Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, §§ 4 Absatz 3 und 4, 38, 56 des Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung und die Löschungsfristen (siehe Punkt 5).
- Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Glauchau, den 31. März 2022

gez. Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister der Stadt Glauchau



Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Daniel Genz**, zuletzt wohnhaft in Kroatien, 52203 Pula, Pjescana Uvala V OGR. 32, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück **vom 06.04.2022 mit dem Kassenzahlen: M2022015701831-00024452** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 22.04.2022
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 06.05.2022

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Bosko Kovacevic**, zuletzt wohnhaft in Serbien, 11030 Belgrad, Ilje Djuricica 11, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück **vom 06.04.2022 mit dem Kassenzahlen: M2022015702481-00200959** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 22.04.2022
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 06.05.2022

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Glauchau sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zur Vertretung einer Mitarbeiterin während Beschäftigungsverbot und Elternzeit einen

Heilerziehungspfleger (m/w/d)

befristet voraussichtlich bis Ende 2023.

Eine anschließende unbefristete Einstellung steht in Abhängigkeit des Personalbedarfs in unseren städtischen Kindertagesstätten und ist nicht ausgeschlossen. Der Einsatz als heilpädagogische Fachkraft erfolgt im Hort „Domino“ der Sachsenalleeschule (Grundschule). Bei Erfordernis ist auch ein Wechsel in eine andere städtische Kindertageseinrichtung während des Beschäftigungsverhältnisses mit der Stadt möglich.

Wir erwarten von Ihnen:

- Sie verfügen mindestens über einen Abschluss als staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger oder alternativ als staatlich anerkannter Erzieher mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation oder einen Abschluss, der Sie zur Arbeit mit Integrativkindern in Kindertagesstätten nach Sächsischer Qualifizierungsverordnung befähigt.
- Erfahrungen mit Integrativkindern, deren gezielte Förderung einschließlich Planung und Dokumentation sind von Vorteil.

Fachliche Anforderungen:

- Sie zeichnen sich als eine engagierte, kreative, flexible und teamfähige Person aus, der die Arbeit mit Kindern, insbesondere Kindern mit leichten Beeinträchtigungen, Freude bereitet und die sich für deren gesunde Entwicklung und individuelle Förderung berufen fühlt.

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Glauchau ist zum **01.07.2022** die Stelle eines

Sachbearbeiters (m/w/d)

im Fachbereich Planen und Bauen befristet im Rahmen der Vertretung während Beschäftigungsverboten und Elternzeit voraussichtlich bis 31.10.2023 zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

- Schreib- und Assistenz Tätigkeiten (Postbearbeitung, Kopierarbeiten, Telefonate, Beratungen, allgemeiner Schriftverkehr, Rechercharbeit, Terminüberwachung, Protokollanfertigung, Schriftgutverwaltung, Materialbeschaffung, Betreuung von Besuchern)
- Vorbereitungen und Zuarbeiten bzgl. Gremien-Sitzungen und Beratungen
- Vorbereitung von Dienstreisen der Mitarbeiter des Fachbereichs, Führen der Urlaubsübersicht für den Fachbereich, Koordinierung von Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter des Fachbereichs (inkl. Anfertigung von Präsentationsunterlagen)
- Pflege von Datenbanken, Adressdateien, Vertragsregister, Internetseite
- Entgegennahme und Weiterleitung von Anliegen/Problemen, Erteilung von Auskünften und Hinweisen
- Bearbeitung von Abarbeitungsaufträgen und Überwachung von Terminabläufen (Beschlussvorlagen, Anfragen aus den Gremien, Bürgeranfragen usw.)
- Internetredakteur für den Bereich Planen und Bauen

Sachbearbeitung für die Fachbereichsleitung

Bearbeitung und/oder Überprüfung von Einzelvorgängen (Zuarbeit und Sammeln von Stellungnahmen aus den Bereichen des Fachbereiches Planen und Bauen, Erstellung von Schreiben, Überprüfung der gesetzlichen Normen und Richtlinien, Koordination verwaltungsinterner Abläufe, Kontrolle der Einhaltung von Vorschriften, Überwachung von arbeitsschutzrechtlichen Maßnahmen, etc.)

Wir erwarten von Ihnen

Formale Anforderungen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Berufsgruppe „Bürofachkraft“ vorzugsweise als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement

Außerfachliche Anforderungen:

- Sie besitzen eine gute Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.
- Sie sind bereit, bei Bedarf geteilte Dienste zu übernehmen.

Arbeitszeit:

25 – 31 Wochenstunden nach Bedarf (Arbeit auf Abruf), aktuell 28 Wochenstunden und weitere 3 Wochenstunden für zusätzliche Aufgaben der Integrativkinderbetreuung.

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe S 8a
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Sandig, Tel. 03763/65-401 und für allgemeine Auskünfte Frau Drauschke, Tel. 03763/65-207 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über www.glauchau.de unter der Rubrik Rathaus/Ausschreibungen/Stellenausschreibungen und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen schnellstmöglich. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

oder Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare kaufmännische/ betriebswirtschaftliche Ausbildung

- Berufserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung von Vorteil

Fachliche Anforderungen:

- sicherer Umgang mit Büro- und Kommunikationstechnik sowie Microsoft-Office
- gute Rechtschreibkenntnisse

Außerfachliche Anforderungen:

- sorgfältiges Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein, selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Genauigkeit und gute Auffassungsgabe
- sicheres, kompetentes und freundliches Auftreten
- ausgeprägtes Organisationstalent und Zeitmanagement

Arbeitszeit

39,5 Stunden/Woche

Wir bieten Ihnen

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 6
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Joppe, Tel. 03763/65-502 und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über www.glauchau.de unter der Rubrik Rathaus/Ausschreibungen/Stellenausschreibungen und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 06.05.2022. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

**Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 24.02.2022**

(Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in den Sitzungen des Stadtrates am 24.02.2022 sowie am 24.03.2022.)

Anfrage Stadtrat Engler:

Er erkundigt sich, ob der Verwaltung bekannt ist, dass die Beschilderung mit der Aufschrift „Gewerbegasse“ abmontiert wurde. Wenn ja, möchte er wissen, welche Gründe dafür vorliegen.

Antwort der Stadtverwaltung:

Wir bedanken uns für den Hinweis. Im Zuge der Baumaßnahmen sind die Straßenschilder zurückgebaut und versehentlich nicht wieder errichtet worden. Die Stadtverwaltung wird die Aufstellung der Schilder kurzfristig veranlassen.

Anfrage Stadtrat Kraska:

Er fragt an, was derzeit mit dem Palla-Gelände passiert. Er erinnert sich, dass im Rahmen des Verkaufs davon die Rede gewesen sei, dass bereits im Winter 2021/Frühjahr 2022 mit den ersten Baumaßnahmen begonnen werde. Kann die Verwaltung hierzu einen aktuellen Sachstand geben?

Antwort der Stadtverwaltung:

Der Bauantrag ist mittlerweile vervollständigt worden und befindet sich nun bei der Unteren Bauaufsicht zur Prüfung. Unter Beachtung der einzuhaltenden Fristen ist davon auszugehen, dass spätestens im 2. Quartal 2022 eine Baugenehmigung erteilt werden und die Umsetzung der geplanten Maßnahmen beginnen kann.

Anfrage Stadtrat Kraska (zur Stadtratssitzung am 27.01.2022):

Ihm geht es um den Scherbergpark an der Schlachthofstraße. Der Anwohnerschaft als auch ihm ist aufgefallen, dass augenscheinlich in dem Park keine Lichtquellen geplant worden sind. Es sind keine Lampen oder ähnliches verbaut. Nun zeigt sich, dass sich Personen auch zu nächtlicher Stunde in dem Park aufhielten und keine Einsicht in den Park gewährt werden könne. Dies habe ein subtiles Gefühl der Unsicherheit zur Folge. Er fragt an, ob es nachträglich noch möglich ist, eine Lichtquelle zu installieren und was es kostet, oder ob die Stadtverwaltung keine Notwendigkeit sieht.

Antwort der Stadtverwaltung:

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass sich in den Diskussionen im Stadtrat und Technischen Ausschuss zur Vorplanung gegen eine Beleuchtung entschieden wurde. Im Technischen Ausschuss am 06.05.2019 stellte die Stadtplanung eine umfangreiche Präsentation zum Scherbergpark vor, die auf Gestaltungsziele und auch auf Fragen bzw. Hinweise der Stadträte eingegangen ist, unter anderem auch zur Sicherheit/Beleuchtung. Aspekte, weshalb keine Beleuchtung vorgesehen war, können der Anlage 2 - Auszug vorgenannte Präsentation - entnommen werden. Die Beleuchtung war auch nicht Inhalt des Baubeschlusses 2019/049. Die Stadt Glauchau hat die Anforderungen für die nachträgliche Errichtung einer Beleuchtung im Park ermitteln lassen. Folgende Antwort wurde dazu von der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH übermittelt:

„Wir empfehlen eine Verlegung der Kabel im Schutzrohr, um eine spätere Auswechslung der Strecken ohne nochmaligen TB zu ermöglichen und somit nicht nochmal in den Grünbereich eingreifen zu müssen. Als Leuchten schlagen wir die Kegelleuchte Trilux 9831 vor, diese haben wir in anderen Parkanlagen bereits verbaut. Die Leuchten haben eine Leistung von 24 Watt mit einer Leistungsreduzierung auf 50 % ab 21:00 Uhr bis 05:00 Uhr (vorgegeben durch Schaltzeiten), alternativ können die Leuchten auch 21:00 Uhr komplett abgeschaltet werden. Eine weitere Möglichkeit wäre eine Anwesenheitspräsenz-Beleuchtung, d.h. man lässt die Leuchten an den Eingängen des Parks auf einem Niveau von z. B. 30 % leuchten und die restlichen auf 10 %. Wird der Park von einer Person betreten, fährt die erste Leuchte auf 100 % und sendet ein Signal an die nächsten Leuchten, die dann ebenfalls auf 100 % hochgefahren werden. Verlässt die Person den Park wieder, werden nach einer vorgegebenen Zeit die Leuchten wieder gedimmt. Die Kosten für die Anlage schätzen wir inklusive Tiefbau, Vermessung und Prüfung der Anlage auf ca. 30.300 € netto. Laut derzeitigem Straßenbeleuchtungsvertrag belaufen sich die jährlichen Kosten pro Lichtpunkt auf 135,99 € netto, soweit es sich um eine öffentliche Anlage handelt und die Errichtung der Anlage über die Stadtwerke Glauchau erfolgt.“

Somit kämen Kosten in Höhe von 36.057 € brutto (Anschaffung, Tiefbau, Vermessung) sowie jährliche Kosten für alle Leuchten von 1.295 € brutto (Betriebskosten) zu den bisher anfallenden Straßenbeleuchtungskosten gemäß Straßenbeleuchtungsvertrag hinzu.

Herrn Stadtrat Kraska wurde dazu auch ein Übersichtsplan ausgereicht.

Veröffentlichung öffentlich gefasster Beschlüsse in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 04.04.2022

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Zustimmung zur Förderung der privaten Baumaßnahme Schlachthofstraße 22 aus Städtebaufördermitteln im Rahmen des Fördergebiets SZP „Scherberg-nördliche Innenstadt“
Beschluss-Nr.: 2022/042

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für Bauvorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Teilprojekt 2 Grundhafter Ausbau Schlosshof Forderglauchau inkl. Medienerneuerung, Los 6 - Elektrotechnik
Beschluss-Nr.: 2022/025

**Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Glauchau (Feuerwehrkostensatzung)****vom: 28.03.2022****veröffentlicht am: 22.04.2022****Präambel**

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist, in der derzeit gültigen Fassung und

des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das zuletzt durch das Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 521) geändert worden ist, in der derzeit gültigen Fassung und

der Sächsischen Feuerwehrverordnung vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 14. Mai 2020 (SächsGVBl. S. 218) geändert worden ist, in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Glauchau in der Sitzung vom 24. März 2022 folgende Satzung beschlossen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Begriffsbestimmungen
- § 2 Geltungsbereich
- § 3 Kostenersatz für Pflichtleistungen der Feuerwehr

- § 4 Gebühren für freiwillige Leistungen
- § 5 Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren
- § 6 Kostenschuldner
- § 7 Entstehung und Fälligkeit
- § 8 Inkrafttreten
- Anlage zur Feuerwehrkostensatzung

§ 1 Begriffsbestimmungen

- (1) Kostenersatz im Sinne dieser Satzung beinhaltet die Aufwendungen der Feuerwehr für
 - a. die Durchführung von Pflichtleistungen, für die nach dieser Satzung unter bestimmten Voraussetzungen Erstattung verlangt wird, und
 - b. Einsätze der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung und die Durchführung von anderen, freiwilligen Leistungen.
- (2) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr, die auf Anforderung oder von Amts wegen erfolgt. Ein Einsatz beginnt mit der Alarmierung/Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes, spätestens aber mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Gerätehaus.





§ 2 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Glauchau im Sinne der §§ 2 Abs. 1, 6 Abs. 1, 16 Abs. 1, §§ 22, 23 und 69 des SächsBRKG sowie Tätigkeiten der Feuerwehr auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung der Stadt Glauchau in der jeweils gültigen Fassung. Als Leistung gilt auch das Ausrücken der Feuerwehr bei missbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen.
- (2) Die einsatztaktisch notwendigen Kräfte und Mittel für den Einsatz bestimmt die Feuerwehr unter Berücksichtigung der Alarm- und Ausrückeordnung.

§ 3 Kostenersatz für Pflichtleistungen der Feuerwehr

Kostenersatz gemäß Anlage wird für Pflichtleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Glauchau im Rahmen des § 69 Abs. 2 SächsBRKG und § 22 SächsBRKG in Verbindung mit § 17 SächsFwVO verlangt.

§ 4 Gebühren für freiwillige Leistungen

Für alle anderen Leistungen der Feuerwehr, die auf der Grundlage des § 69 Abs. 3 des SächsBRKG erbracht werden, werden Gebühren verlangt. Wenn nicht § 5 dieser Satzung etwas anderes bestimmt, werden für folgende freiwillige Leistungen Gebühren erhoben:

- a. die Beseitigung von Kraftstoffen, Ölen und umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen sowie durch sie verursachte Schäden, deren sofortige Beseitigung möglich ist, bei Straßenverkehrs- und anderen Unfällen, soweit dies keine Pflichtleistung nach § 3 dieser Satzung ist,
- b. die Mitwirkung bei und die Durchführung von Räum-, Aufräum- und Sicherungsarbeiten,
- c. die zeitweise Überlassung von Fahrzeugen, Geräten und Material zum Ge- und Verbrauch,
- d. andere Leistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören und/oder deren Erforderlichkeit sich auf Anforderung Einzelner ergibt,
- e. die Durchführung einer Brandverhütungsschau auf Anforderung soweit dies keine Pflichtleistung nach § 3 dieser Satzung ist,
- f. Tätigkeiten zur Planung, zum Betrieb sowie zur In- und Außerbetriebnahme von Brandmeldeanlagen und von Schließanlagen mit Feuerweherschließung inkl. für Auslagen für Verbrauchsmaterial,
- g. Beseitigung von Verunreinigungen auf Straßen, soweit der Verursacher seinen Pflichten nicht nachkommt.

§ 5 Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren

- (1) Der Kostenersatz wird nach dem jeweils gültigen Kostenverzeichnis für Leistungen der Feuerwehr berechnet. Das Kostenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung (Anlage). Der Kostenersatz wird nach Zeitaufwand (Einsatzzeit gemäß Abs. 3), Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge, der Geräte und Ausrüstungsgegenstände und des Materials erhoben. Die Kostensätze der Fahrzeuge beinhalten die Kosten für die auf den Fahrzeugen verlasteten Geräte.
- (2) Für Leistungen, die nicht in den §§ 22 und 69 SächsBRKG geregelt sind, wird Kostenersatz nach dem Kostenverzeichnis erhoben. Der Auftrag für diese Leistungen soll schriftlich erfolgen.
- (3) Die Einsatzzeit wird minutengenau abgerechnet.
- (4) Entstehen der Feuerwehr durch die Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen Dritter zusätzliche Kosten, so sind diese auch zu erstatten. Zusätzliche Kosten im Sinne dieser Satzung entstehen u. a. durch die Inanspruchnahme von Spezialdienstleistungen Dritter und speziellen Materialien bzw. Geräten, die nicht von der Feuerwehr Glauchau vorgehalten werden.
- (5) Kosten für Ersatzbeschaffung bei Unbrauchbarkeit oder Verlust i.H. des Zeitwerts sind nur zu erstatten, soweit den Zahlungspflichtigen ein Verschulden trifft. Für die bei kostenersatzpflichtigen Hilfeleistungen verbrauchten Materialien werden die jeweiligen Sachkosten und gegebenenfalls Entsorgungskosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages in Höhe von 10 Prozent erhoben.
- (6) Für Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von benachbarten Gemeinden oder durch Werksfeuerwehren entstehen, werden unabhängig von dieser Satzung Kosten in der Höhe verlangt, wie sie der Stadt Glauchau in Rechnung gestellt werden.
- (7) Soweit Leistungen der Feuerwehr umsatzsteuerpflichtig sind, wird die Umsatzsteuer auf Basis des zum Einsatzzeitpunkt gültigen Umsatzsteuersatzes gesondert berechnet und ausgewiesen. Die Kostensätze des Kosten- und Gebührenverzeichnisses für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Glauchau enthalten keine Umsatzsteuer.

§ 6 Kostenschuldner

- (1) Zum Kostenersatz für Leistungen nach § 3 dieser Satzung sind die in § 69 Abs. 2 SächsBRKG und in § 17 SächsFwVO genannten Personen verpflichtet.
- (2) Gebühren für Leistungen nach § 4 dieser Satzung werden gem. § 69 Abs. 3 SächsBRKG verlangt von:
 - a. demjenigen, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat bzw. der nach anderen gesetzlichen Regelungen dafür herangezogen werden kann,
 - b. dem Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat oder von demjenigen, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
 - c. demjenigen, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.
- (3) Mehrere zum Kostenersatz Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

§ 7 Entstehung und Fälligkeit

- (1) Der Anspruch auf Kostenersatz bzw. Gebühren entsteht mit Beendigung des Einsatzes/der Leistung der Feuerwehr.
- (2) Der Anspruch auf Kostenersatz/Gebühr und dessen/deren Höhe wird dem Schuldner durch Kosten- bzw. Gebührenbescheid mitgeteilt und ist einen Monat nach Zugang des jeweiligen Bescheids fällig, es sei denn, im Kosten- bzw. Gebührenbescheid ist ein anderer Fälligkeitszeitpunkt geregelt.

§ 8 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 23.04.2022 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Glauchau vom 24. Juni 2016 außer Kraft.

Glauchau, 28.03.2022

gez. Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- (1) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- (2) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- (3) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- (4) vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) Die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage zur Feuerwehrkostensatzung

Personalkosten pro Kamerad:	0,36 €/Minute
Personalkosten Sicherheitswache pro Kamerad:	0,17 €/Minute
Personalkosten Brandverhütungsschau:	0,50 €/Minute
Verwaltungskosten für Bescheiderstellung:	0,33 €/Minute

Fahrzeugkosten:

Kommandowagen (KdoW)	3,09 €/Minute
Einsatzleitwagen (ELW)	3,85 €/Minute
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 (HLF 10)	5,58 €/Minute





Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20)	3,34 €/Minute	Gerätewagen Nachschub (GW-N)	2,48 €/Minute
Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10)	11,07 €/Minute	Mannschaftstransportwagen (MTW)	8,00 €/Minute
Löschgruppenfahrzeug 20 (LF 20)	4,49 €/Minute	Kosten für Schlauchpflege:	
Löschgruppenfahrzeug 16-TS (LF 16-TS)	6,15 €/Minute	Druckschlauch waschen, prüfen, trocknen und wickeln	14,38 €/Stück
Tanklöschfahrzeug 2000 (TLF 2000)	3,14 €/Minute	Druckschlauch Überlänge (> 20m) waschen, prüfen, trocknen und wickeln	21,06 €/Stück
Tanklöschfahrzeug (GTLF)	12,93 €/Minute	Saugschlauch waschen und prüfen	14,84 €/Stück
Drehleiter 23/12 (DLK 23/12)	2,54 €/Minute	Einbinden Druckkupplung/Saugkupplung pro Stück	33,53 €/Stück
Gerätewagen Gefahrgut (GW-G)	2,92 €/Minute		
Gerätewagen Logistik (GW – L 2)	12,88 €/Minute		



Informationen zur Grundsteuerreform

Ab 2025 wird die Grundsteuer neu berechnet. Dafür werden ab 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu bewertet. Zum ersten Mal wird die auf den neuen Grundsteuerwerten basierende Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen sein. Bis dahin gelten die bisherigen Einheitswerte und Grundsteuermessbeträge weiter.

Für die neue Grundsteuer ab 2025 ist vom 1. Juli bis 31. Oktober 2022 für jedes Grundstück bzw. jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft (dazu zählen auch einzelne land- und forstwirtschaftliche Flächen) vom Eigentümer eine Steuerklärung beim zuständigen Finanzamt abzugeben. Bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, ist der Erbbauberechtigte erklärungs-pflichtig.

Informationsschreiben im II. Quartal 2022 der sächsischen Finanzämter an die Eigentümer von Grundstücken in Sachsen

Die Finanzämter werden im II. Quartal 2022 (voraussichtlich Ende April bis Anfang Juni 2022) Informationsschreiben an die Grundstückseigentümer versenden. Neben dem Aktenzeichen werden auch die Bezeichnung des Flurstücks bzw. eines Großteils der Flurstücke, die unter dem Aktenzeichen gespeichert sind, aus dem Informationsschreiben ersichtlich. Darüber hinaus wird der Ablauf erläutert, Telefonnummern für Fragen bei den Finanzämtern benannt und auch auf das Grundsteuerportal Sachsen verwiesen, in dem für die Erklärung wichtige Daten zum Grundstück (z. B. Gemarkungsnummer, Flurstücksnummer, amtliche Fläche, Bodenrichtwert bzw. Ertragsmesszahl) aufgerufen werden können. Das Grundsteuerportal Sachsen wird voraussichtlich ab 1. Juli 2022 freigeschaltet.

Bei Miteigentum ist es möglich, dass kein Informationsschreiben eingeht. In diesem Fall wurde ggf. ein anderer Miteigentümer angeschrieben.

Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022



Im Jahr 2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt sich über etwa vier Wochen und **startet am 15. Mai 2022**. Im Vorfeld werden Sie durch uns geschult. Sie können sich Ihre Zeit dabei größtenteils frei einteilen und erhalten eine **Aufwandsentschädigung** von durchschnittlich **450 Euro plus Fahrtkosten für die Befragung von etwa 100 Personen**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen erhalten Sie in der **örtlichen Erhebungsstelle Glauchau** (zuständig für Crimmitschau, Oberwiera, Remse, Schönberg, Waldenburg, Meerane, Langenbernsdorf, Dennheritz).

✉ zensus.glauchau@statistik.sachsen.de | ☎ 03763/400 02 01

Allgemeine Informationen zum Zensus unter www.zensus2022.de

Abgabe der Erklärung ab 1. Juli 2022

Die Erklärung können Sie über ELSTER ab dem 1. Juli 2022 kostenlos und elektronisch abgeben. Dafür benötigen Sie ein Benutzerkonto. Sofern Sie noch kein solches Konto besitzen, können Sie es bereits jetzt beantragen. Sollten Sie bereits ein Benutzerkonto besitzen, das Sie z. B. für Ihre Einkommensteuererklärung benutzen, können Sie es auch für die Grundsteuer verwenden. Sie können über ELSTER Feststellungserklärungen auch für eine andere Person (z. B. in Betreuungsfällen, für die Eltern usw.) übermitteln. Sie müssen für diese Person keine zusätzliche Registrierung in ELSTER vornehmen.

Informationen zum ELSTER-Portal finden sie unter: www.elster.de

Das Finanzamt setzt den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag fest. Nach Vorliegen der neuen Grundsteuermessbeträge (voraussichtlich Ende 2023/Anfang 2024) können sich die sächsischen Gemeinden mit der „neuen“ Grundsteuer auseinandersetzen. Sie werden prüfen, ob sie ihre Hebesätze anpassen müssen. Anschließend werden sie die neuen Grundsteuerbescheide versenden. Die neu berechnete Grundsteuer ist dann ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen.

Einzelanfragen zur künftigen Grundsteuerhöhe kann ihre Stadt oder Gemeinde derzeit nicht beantworten. Die Städte und Gemeinden können die Hebesätze für das Jahr 2025 erst festsetzen, wenn hierfür die Messbeträge der Grundstücke im Gemeindegebiet vorliegen. Voraussichtlich können die erforderlichen Entscheidungsprozesse somit erst im 2. Halbjahr 2024 begonnen werden.

Informationen zur Grundsteuerreform in Sachsen finden Sie unter: www.grundsteuer.sachsen.de

Bekanntgabe Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten hat die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022 abgeleitet. Entsprechend § 11 Abs. 2 der Sächsischen Gutachterausschussverordnung vom 15. November 2011 werden diese ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bodenrichtwert **ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrzahl von Grundstücken einer Zone** (Bodenrichtwertzone), für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche.

Der Bodenrichtwert bezieht sich auf Grundstücke, deren wertbeeinflussende Umstände für den Bodenrichtwert typisch sind (Richtwertgrundstück). Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Richtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Umständen – wie z. B. Erschließungszustand, Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Bodenwertes vom Richtwert. Bodenrichtwerte (außer für landwirtschaftlich genutzte Flächen, Forstflächen und Gärten) beziehen sich auf baureifes, erschließungsbeitragsfreies Land (erschlossen nach §127 BauGB) und vermessenes Land. In bebauten Gebieten sind diese mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut, erschlossen und altlastenfrei wären.

Die abgeleiteten Bodenrichtwerte sind ab Mai 2022 unter dem Link: <http://www.boris.sachsen.de> im Internet einsehbar. Es ist zudem möglich, die Bodenrichtwerte bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau, nach Terminabsprache einzusehen. Gemäß §196 Abs. 3 BauGB kann jedermann Auskunft über deren Inhalt verlangen.

Daniela Martin
Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung
Vorsitzende des Gutachterausschusses



BRW-Zone	Art	Geschoss	Bauweise	Fläche / GFZ	BRW 2020	Beschluss BRW 2022	Bemerkungen
Glauchau / GWG Jerisau	G				27,00 €	36,00 €	
Glauchau / Kopernikusstraße, Carolapark, Am Hohenweg	W	II	o	600	100,00 €	100,00 €	
ASB Kleinbernsdorf	ASB	II	o	1000	22,00 €	26,00 €	
Glauchau / Sanddinger	W	II	o	400	80,00 €	90,00 €	
Lipprandis	M	II	o	600	34,00 €	40,00 €	
Glauchau / Sachsenallee	W	II	o	800	75,00 €	85,00 €	
Glauchau / Sachsenallee Plattenbau	W	IV	B	1,2	46,00 €	55,00 €	
Niederlungwitz / WG II Lobsdorfer Str.	W	II	o	800	90,00 €	95,00 €	
Niederlungwitz	M	II	o	600	48,00 €	55,00 €	
Niederlungwitz / Louis-Lejeune-Str.	W	II	o	600	50,00 €	85,00 €	
Glauchau / GWG Niederlungwitz	G				23,00 €	30,00 €	
Glauchau / NO Kaufland II, Schaffteich	G				26,00 €	38,00 €	
Glauchau / Hochuferstraße (Altegerbe)	G				25,00 €	30,00 €	
Garten Glauchau	FGA				6,50 €	6,00 €	
Agrar - Glauchau	A				1,40 €	1,49 €	
Agrar - Ebersbach	A				1,15 €	1,19 €	
Agrar - Eizenberg	A				1,35 €	1,52 €	
Agrar - Gesau	A				1,30 €	1,61 €	
Agrar - Rumpforst	A				1,40 €	1,66 €	
Agrar - Höckendorf	A				1,30 €	1,61 €	
Agrar - Jerisau	A				1,30 €	1,61 €	
Agrar - Kleinbernsd.	A				1,30 €	1,35 €	
Agrar - Lipprandis	A				1,30 €	1,61 €	
Agrar - Niederlungwitz	A				1,35 €	1,52 €	
Agrar - Reinholdshain	A				1,30 €	1,35 €	
Agrar - Rothenbach	A				1,40 €	1,66 €	
Agrar - Schönbornchen	A				1,30 €	1,61 €	
Agrar - Voigtlaide	A				1,40 €	1,46 €	
Agrar - Wernsdorf	A				1,40 €	1,46 €	
Wald Glauchau	F				0,29 €	0,29 €	Bodenwert ohne Aufwuchs
Rümpfwald	F				0,29 €	0,29 €	Bodenwert ohne Aufwuchs

BRW-Zone	Art	Geschoss	Bauweise	Fläche / GFZ	BRW 2020	Beschluss BRW 2022	Bemerkungen
Glauchau							
Reinholdshain	M	II	o	700	47,00 €	50,00 €	
Reinholdshain / Aueblick	W	II	o	600	55,00 €	60,00 €	
Glauchau / Reinholdshain *Xm Heizhaus*	G				24,00 €	28,00 €	
GC - Auesiedlung, Albert-Köhler-Str., Laubestraße, Hospitalanger	W	II	o	600	65,00 €	110,00 €	
Rothenbach	M	II	o	600	44,00 €	50,00 €	
Glauchau / ASB Rothenbach	ASB	II	o	1000	27,00 €	30,00 €	
Schönbornchen	M	II	o	600	43,00 €	50,00 €	
Schönbornchen / Suchang	W	II	o	500	110,00 €	110,00 €	
Glauchau "stadtkern"	M	III	B	1,20	100,00 €	100,00 €	
Glauchau / Eizenberg	M	II	o	500	43,00 €	50,00 €	
Wernsdorf	M	II	o	600	47,00 €	50,00 €	
Wernsdorf / Erbschankenstr.	W	II	o	600	75,00 €	80,00 €	
Wernsdorf - Hölzel	W	II	o	600	40,00 €	50,00 €	
Glauchau "Leipziger Platz"	M	III	B	0,90	65,00 €	65,00 €	
Ebersbach	M	II	o	1000	22,00 €	25,00 €	
Glauchau / Resigebiet Oberstadt	M	III	o	0,5	70,00 €	90,00 €	
Glauchau / Altheibau, R.-Koch-Str., A.-Schweitzer Siedlung	W	IV	o	1,2	60,00 €	70,00 €	
Gesau	M	II	o	500	41,00 €	44,00 €	
Gesau / B-Plan Hofeweg	W	II	o	600	65,00 €	70,00 €	
GC-Gesau / Brandheideweg, Hofeweg	W	II	o	600	65,00 €	70,00 €	
Glauchau / Oberstadt, Sonnen-, Lungwitz Str.	M	III	B	1,0	55,00 €	60,00 €	
Glauchau / Albersthal	W	II	o	600	47,00 €	50,00 €	
Glauchau / Schlosserkomplex, Villenviertel	W	II	o	800	100,00 €	115,00 €	
Glauchau / Musikerviertel, Saarweg, Dr.-H.-von-Wolffersdorfer-Str.	W	II	o	500	100,00 €	140,00 €	
Glauchau / Unterstadt - Wilhelmstr., Lindenstraße	M	III	g	1,0	50,00 €	55,00 €	
Höckendorf	M	II	o	700	45,00 €	50,00 €	
Glauchau / Unterstadt - Auestraße, Waldenburger Straße	M	III	g	0,8	43,00 €	48,00 €	
Jerisau	M	II	o	600	50,00 €	60,00 €	



1. PROJEKTAUFRUF 2022

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in ihrem 1. Projektauftrag 2022 nachfolgende Ziele und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

01-2022-2.2

Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten

2.2.3 Unterstützung neuer Modelle der Trägerschaft und Bewirtschaftung von Angeboten der Grundversorgung/täglicher Bedarf

01-2022-3.1

Erhalt und qualitativer Ausbau der touristischen und Naherholungsinfrastruktur

3.1.1 Ausbau der touristischen und Naherholungsinfrastruktur mit öffentlicher Zugänglichkeit

01-2022-4.1

4.1.1 Wohneigentumsbildung und bedarfsgerechte Wohnungsangebote

01-2022-4.2

Sicherung von Einrichtungen der Daseinsvorsorge, der Soziokultur und des Breitensports

4.2.1 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen der Daseinsvorsorge und Soziokultur/sozialen Betreuung

4.2.2 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen des Breitensports (Sport- und Freizeiteinrichtungen)

Antragsformulare:

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der Region „Schönburger Land“ zum Download veröffentlicht ist:

www.region-schoenburgerland.de/1-projektauftrag-2022

Zur Einreichung Ihres Vorhabens füllen Sie bitte das Projektantragsformular aus und fügen die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise an.

Die weiteren im Aufruf bereitgestellten Unterlagen dienen Ihrer Information zur detaillierten Darstellung Ihres Vorhabens, damit dieses im Rahmen der Bewertung gemäß Kohärenz- und Rankingkriterien der Region eine ausreichende Anzahl von Punkten erreicht. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, werden abgelehnt.

Grundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR) <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>
- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ vom 09.02.2019 www.region-schoenburgerland.de

Budget:

Für den 1. Projektauftrag 2022 stehen insg. 920.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmen:

01-2022-2.2.3	400.000 €
01-2022-3.1.1	195.000 €
01-2022-4.2.1	75.000 €
01-2022-4.2.1 und 01-2022-4.2.2	250.000 €

Antragsteller:

Antragsberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan für:

01-2022-2.2.3:	Unternehmen
01-2022-3.1.1:	Kommunen
01-2022-4.2.1:	Private
01-2022-4.2.1 und 01-2022-4.2.2:	Unternehmen, Kommunen, Private, Vereine, Sonstige

Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs: 22.03.2022

Datum Abgabefrist: 28.04.2022 (Posteingang)

Abgabe bei:

LEADER-Region „Schönburger Land“ - Geschäftsstelle Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl: Sitzung des Koordinierungskreises am 01.06.2022

Datum Antragsfrist Bewilligungsbehörde: 15.06.2022

Beratende Stelle:

Regionalmanagement der LEADER-Region

„Schönburger Land“

Angela Hoffmann
08396 Waldenburg
Tel.: 037608/406011, Mobil: 0176/16854100
E-Mail: info@region-schoenburgerland.de



Bitte nutzen Sie das kostenfreie Beratungsangebot des Regionalmanagements!



Glauchauer Genussmarkt vom 24. bis 26. Juni 2022

Bald kommt der Sommer und die Open-Air Veranstaltungen nehmen wieder Fahrt auf. Was kann es da Schöneres geben, als sich unter freiem Himmel mit Freunden zu treffen und dabei Streetfood, regionale Produkte und Handwerkskunst zu genießen?

Vom 24. bis 26. Juni kann man eine Genussreise in die unterschiedlichsten Länder und Regionen starten. Vom Glauchauer Marktplatz über den Schlossplatz bis hin zum Theatergarten lässt es sich genießen, schlemmen und regionale Produkte konsumieren. Für jeden Geschmack wird etwas dabei sein – süß und scharf, kalt und heiß, exotisch und spritzig.

Geboten wird ein Feuerwerk für die Geschmacksnerven, denn zu den zahlreichen Leckereien werden auch die unterschiedlichsten Getränke angeboten. Mit Cocktails, frischem Saft und Longdrinks oder mit frisch gebrautem Bier gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, seinen Durst zu löschen und vielleicht lässt sich so auch das eine oder andere Getränk neu entdecken.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Freitag & Samstag: 14:00 – 21:00 Uhr

Sonntag: 14:00 – 20:00 Uhr

Marktplatz, Schloßplatz, Theatergarten





Bewerbung zur Teilnahme am Glauchauer Genussmarkt vom 24. – 26.06.2022

Veranstalter: Große Kreisstadt Glauchau
vertreten durch den Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler
Markt 1, 08371 Glauchau

ausführendes Organ: Kulturbetrieb Glauchau
kultur@glauchau.de
Tel.: 03763 65416

Geplante VA-Zeiten: 24.06.2022, 14:00 – 21:00 Uhr
25.06.2022, 14:00 – 21:00 Uhr
26.06.2022, 14:00 – 20:00 Uhr

Bewerbungsschluss: 02.05.2022

BEWERBER/IN:

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Anschrift (Straße/Hausnummer): _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/Handy: _____

E-Mail: _____

ANGABEN ZUM GESCHÄFT:

Standtyp: _____
(Imbiss/Ausschank/Handwerk/Warenverkauf oder Verein)

Ich besitze einen eigenen Stand: ja nein

Standbreite: _____ m, Standtiefe: _____ m

Verkaufswagen Markthütte Sonstiges (bitte kurze Beschreibung)

Angebotene Ware:

**Bitte legen Sie uns aussagekräftiges Fotomaterial zu Ihrem Stand bei.
Hiermit bewerben wir uns verbindlich zur Teilnahme am Glauchauer Genussmarkt
2022.**

Ort / Datum

Stempel / Unterschrift





eins startet Glasfaser-Ausbau.

eins
energie in sachsen



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Der Breitbandausbau wird im Rahmen der Bundes-Richtlinie für die „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ gefördert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Mit Beginn des Ausbaus plant eins eine regionale **Glasfaser-Infoveranstaltung**. Termin und Ort der Veranstaltung werden noch bekannt gegeben. eins wird an diesem Abend einen Gesamtüberblick zum Ausbau geben, die Vorteile von Glasfaser-Internet vorstellen und erklären, wie die Kabel verlegt werden.

Die Bauarbeiten im Überblick

Um das Glasfasernetz in Glauchau zu verlegen, sind Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum notwendig. Für dadurch entstehende Behinderungen bittet eins um Nachsicht.

Damit der Anschluss auf dem eigenen Grundstück verlegt werden kann, wird sich ein **von eins beauftragter Partner** bei den Eigentümern melden und einen Vor-Ort-Termin vereinbaren. In diesem Termin erstellt eins mit dem jeweiligen Eigentümer und einem Bauunternehmen ein **Verlege-Konzept** für Grundstück und Gebäude. Dabei werden Informationen wie Besonderheiten im Erdreich aufgenommen und berücksichtigt. Erst im Anschluss daran beginnen die Bauarbeiten.

Worauf jeder achten sollte: Jeder beauftragte Partner hat eine **von eins ausgestellte Vollmacht** vorliegen.

Detaillierte Informationen dazu, wie die Glasfaserkabel auf dem Grundstück verlegt werden und ins Gebäude führen, finden Sie in unseren **FAQ auf eins.de/glasfaserausbau**

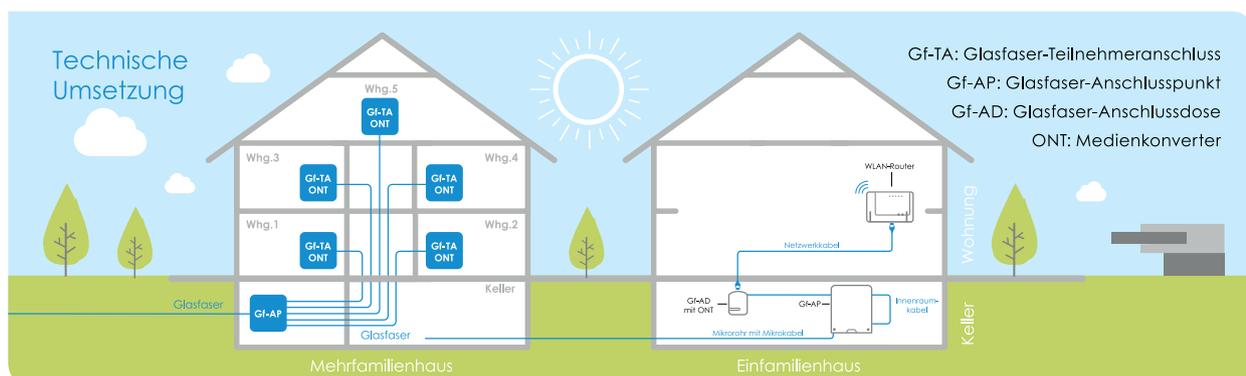
Noch keine Gestattung abgegeben?

Viele Grundstücks- und Wohnungseigentümer können jetzt einen geförderten Glasfaser-Anschluss beantragen. Denn bevor das Netz verlegt wird, benötigt eins die Eigentümer-Gestattung, die für den Anschluss notwendig ist.

Unter **eins.de/Glauchau** können Sie prüfen, ob Ihre Immobilie unter den förderfähigen Objekten ist. Ihre Gestattung können Sie dann direkt online ausfüllen und an eins versenden.

Sie haben Fragen?

Wir sind gern für Sie da unter (0372) 525 - 5555 oder glasfaserausbau@eins.de





Tag des offenen Denkmals 2022 – Anmeldungen werden entgegengenommen

Der bundesweit von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordinierte, jährlich am zweiten Sonntag im September stattfindende Tag des offenen Denkmals wird in diesem Jahr am 11. September durchgeführt.

Akteure bzw. Veranstalter können sich bis zum 31. Mai 2022 mit ihrem Projekt unter www.tag-des-offenen-denkmals.de anmelden. Beiträge sind sowohl digital als auch vor Ort möglich.

Motto 2022: „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“

Am Tag des offenen Denkmals können Besucherinnen und Besucher auf den Spuren früherer Zeiten wandeln. In diesem Jahr sollen dabei gebaute Geschichtszeugnisse in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt werden.

Ob Befestigungsanlagen, Schiffe, Kirchen, Industrieanlagen, Schlösser, Wohnbauten, Gärten oder archäologische Stätten – die Denkmallandschaft ist facettenreich. Jedes Bauwerk ist ein Wissensspeicher, in dem eindrucksvolle Geschichten stecken.

Damit diese die Zeit unbeschadet überdauern, setzen sich bereits viele Menschen mit großem Engagement für den Erhalt und die Belegung eines Baudenkmal ein.

Der 11. September gibt jetzt Gelegenheit, Erfolge, Handwerkskünste und all jene Herausforderungen, die der Erhalt eines Kulturdenkmals mit sich bringt, zu präsentieren.

(Deutsche Stiftung Denkmalschutz)

Denkmaleigentümer, Vereine, Bürgerinitiativen, Einrichtungen etc. können mit ihrer Teilnahme am Tag des offenen Denkmals Verborgenes sichtbar machen, für Engagement in der Denkmalpflege werben, die eigene Arbeit vorstellen, sich austauschen, neue Perspektiven eröffnen.

Präsentieren Sie sonst verschlossene Bereiche, ermöglichen Sie Turmbesteigungen oder den Abstieg in ein Kellergewölbe, organisieren Sie Sonderführungen und Ausstellungen – der Angebote sind viele.

Zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz:

Als Stiftung zur Bewahrung des baukulturellen Erbes versteht sich diese als Bürgerinitiative für den Denkmalschutz und die Denkmalpflege. Sie ist die größte private Initiative für die Denkmalpflege in Deutschland und setzt sich seit 1985 kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Baudenkmale ein. Rund 600 Projekte fördert die Stiftung jährlich.

(Quelle: Deutsche Stiftung Denkmalschutz) □

Gymnasiasten des Georgius-Agricola-Gymnasiums organisierten Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen

Hunderttausende Menschen aus der Ukraine sind auf der Flucht vor Zerstörung und Leid in ihrem Heimatland. Im Meister Bär Hotel an der Wettiner Straße wurden 55 Frauen und Kinder zunächst untergebracht. Wir, der Grundkurs Russisch Klasse 12 des Georgius-Agricola Gymnasiums Glauchau, wollten helfen. Deshalb riefen wir in der ersten Märzwoche über unsere Homepage und über Elternbriefe zu Spenden auf und suchten dabei Kontakt zur Stadt Glauchau und zur evangelischen Kirche in Glauchau, welche ein Spendenkonto eröffnet hatten.

Wir wollten gern mit den Menschen persönlich in Kontakt treten und kamen auf die Idee, ihnen ihren neuen Aufenthaltsort zu zeigen. Den Kontakt stellte unsere Kurslehrerin Frau Szepanski her. Gemeinsam trafen wir uns am 21.03.2022, um 14:00 Uhr an der Schule mit rund 20 ukrainischen Flüchtlingen, unter ihnen auch Kinder und Jugendliche, die unserem Angebot gefolgt waren. Nach einer kurzen Vorstellung aller auf Russisch begannen wir unsere Stadtführung und kamen miteinander ins Gespräch. Die Sprachbarrieren konnten wir mit unserem Russisch- und auch Englischwissen umgehen, aber es wurde auch einiges mit Händen und Füßen erklärt. Ein besonderer Dank gilt auch hierbei Frau Szepanski und unseren Russischmuttersprachlern Kathrin, Laura und Maria-Vanessa, die beim Dolmetschen eine wichtige Stütze waren.

So gingen wir zum Glauchauer Stadttheater, vorbei an den Kirchen in Glauchau und weiter zu den Glauchauer Schlössern. Ein gemeinsames Foto durfte dabei nicht fehlen. Anschließend ging es zum Eis essen in den Ratshof. Auf dem Rückweg zur Unterkunft werteten wir den gemeinsamen Nachmittag aus und konnten dabei die Freude und Dankbarkeit der Menschen in den Gesichtern erkennen, sie schwärmten vom Tag und unserer Hilfsbereitschaft.

Frau Szepanski hielt den Kontakt weiter aufrecht. So startete sie einen Aufruf im Kollegium bezüglich noch benötigter Kleidung oder sie besuchte am 03.04. gemeinsam mit einigen Ukrainer*innen und mit zwei Schüler*innen das Friedenssingen auf dem Glauchauer Marktplatz. Emotional in Erinnerung bleiben wird dabei das gemeinsam gesungene Lied „Immer lebe die Sonne“.

Parallel dazu liefen die Vorbereitungen für das zweite Treffen am 04.04. in der Schule. Das Angebot nutzten 22 Personen, darunter sechs Kinder und Jugendliche. Unsere Schulleiterin Frau Pyritz führte durchs Gebäude, die Muttersprachlerinnen und Frau Szepanski dolmetschten. Besonders die Busverbindungen zur Schule stießen auf großes Interesse, denn es lernen bereits die ersten zwei Jungen in den Klassen 8 und 11. Im Speiseraum versammelten sich anschließend Lehrer*innen, Russischschüler*innen und unsere Gäste, um sich bei Bratwurst und Getränken oder Kaffee und Kuchen auszutauschen. Man merkt, dass die Distanz immer mehr schmilzt und Sprachbarrieren besser überwunden werden. Immer wieder zeigten unsere Gäste, dass sie sich in der Stadt Glauchau willkommen fühlen und das Engagement aller Beteiligten sehr schätzen. Der Kontakt soll bestehen bleiben, auch wenn unsere Zwölfer nach den Osterferien mit ihrem Abi beginnen werden.



Foto: AG Öffentlichkeitsarbeit, GK Russisch

T. Penns
AG Öffentlichkeitsarbeit □

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon

24 Stunden

03763-2111



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau
www.drk-glauchau.de
pflid@kvgllauchau.drk.de

**Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung
Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt**



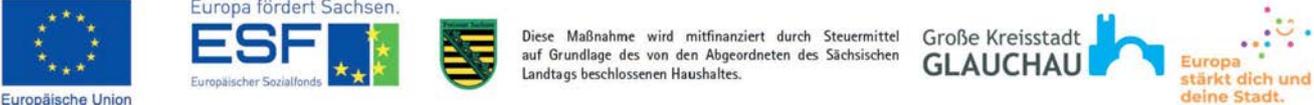
firstStep

Information. Beratung. Unterstützung.
... in sämtlichen sozialen Belangen

✉ Markt 9, 08371 Glauchau ☎ 03763 6495367 📠 0162 1058884 @ first.step@glauchau.de

Öffnungszeiten:
Mo 13 – 16 Uhr Di 13 – 18 Uhr Mi 13 – 16 Uhr Do 13 – 16 Uhr Fr 9 – 12 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung jeweils dienstags und donnerstags 9 – 12 Uhr

Das Projekt wird gefördert durch:



Logo Europäische Union
Logo Europa fördert Sachsen. ESF Europäischer Sozialfonds
Logo Glauchau
Logo Europa stärkt dich und deine Stadt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Anzeige



für DAMEN

Hlona Jäschke
Maßschneiderei
Braut- & Festmoden

Johannisplatz 1
08371 Glauchau
Tel. 03763 12057
www.brautmoden-jaeschke.de

für HERREN

100 Jahre
Männermode
Prantl
elegant & sportiv
1921 - 2021

Schloßstraße 12
08371 Glauchau
Tel. 03763 2338
www.maennermode-prantl.de

*... festliche Garderobe
in Glauchau*



Die AG Zeitzeugen berichtet: Erinnerungen eines Heimkehrers

Der Krieg war zu Ende - viele Sorgen blieben.

Eine Sorge bewegte vor allem die Frauen: Wird ER wiederkommen? Und wird er mich, wird er uns finden? Vertrieben, ausgebombt oder aufgrund anderer schrecklicher Ereignisse waren Unzählige irgendwo gestrandet. Zum Nachdenken blieb wenig Zeit. Die Frauen organisierten und kämpften an allen „zivilen Fronten“ um das (Über-)Leben und eine neue Heimat.

Die Männer kamen zurück. Nicht alle. Nicht alle sofort. Wer aus der Wehrmacht entlassen wurde, erhielt den Marschbefehl: „Nach Hause“, wo immer das auch jetzt sein mochte. Wie aber kamen die Gefangenen aus anderen Ländern zurück? Dabei bezieht sich das „wie“ nicht nur auf Transportmöglichkeiten. Verwundet und/oder traumatisiert schlug sich so mancher allein durch zu dem Ziel „nach Hause“. Viele waren nicht in der Lage, über das Erlebte zu sprechen. Manche Familie erfuhr nie genau, was ER wirklich erlebt hatte, was mit IHM geschehen war. Aber es gab tatsächlich auch die positiven, menschlichen Begebenheiten, was folgendes Beispiel zeigt:

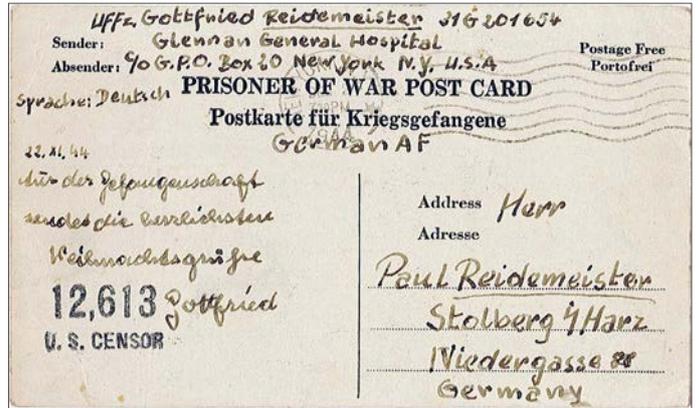
Bei den Nachrichten war ich „Strippenzieher“, d. h. Kabel legen. Nachdem ich bereits in Polen, Norwegen, Dänemark, Griechenland und der UdSSR unterwegs gewesen war, lag ich nun in Frankreich in irgendeinem Waldstück. Bei dem Bemühen, den Verbindungsanschluss herzustellen, erwischte mich eine Granate am rechten Knie. Das war am 06.06.1944. Weiterrobben war nicht möglich. Also hieß es, liegen bleiben und warten. Wer würde mich finden?

Dass es die eigenen Kameraden sein würden, schien mir inzwischen ziemlich unwahrscheinlich. Es waren Amerikaner, die mich aus dem Dreck hoben - und gefangen nahmen. Im Nachhinein betrachtet, war es wohl das Beste, was mir in dieser Situation passieren konnte. Ich wurde medizinisch versorgt und gut gepflegt. Einige Kameraden, zu denen ich nach dem Krieg noch einmal Kontakt hatte, berichteten Furchtbare aus Gefangenenlagern. Rund eineinhalb Jahre brachte ich in amerikanischer Gefangenschaft in Amerika



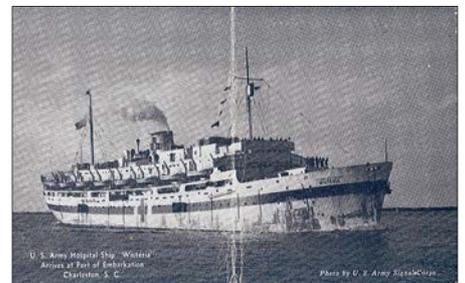
Postkarte aus der Gefangenschaft – Angelika Grau

zu. Amerikanischen Boden habe ich allerdings nie betreten. Bis zum Bauch in Gips konnte ich alles nur vom Bett aus beobachten. Aber Schreiben durfte ich. So konnte ich nicht nur die eigene Familie von meinem Aufenthaltsort unterrichten. Auch Post empfangen konnte ich.



Rückseite Postkarte aus der Gefangenschaft – Angelika Grau

Am 06.11.1945 wurde ich entlassen und zurück transportiert. Nach mehreren Lazarettaufhalten in Deutschland (u.a. Augsburg und Fürstenfeldbruck) traf ich am 17.04.1946 in Glauchau ein. Eigentlich sollte es ja „nach Hause“ gehen. Aber unser Haus, unser Feinkostgeschäft in Leipzig, gab es nicht mehr. Eine Bombe hatte am 27.02.1945 die Beethoven-Straße Nummer 14 in Schutt und Asche gelegt. Meine Stiefmutter und meine große Schwester überlebten zum Glück mit nur kleinen Blessuren und kamen bei Verwandten in Glauchau unter. Auch mein kleiner Bruder war bereits vorher hierher in Sicherheit gebracht worden. Die Familie war wieder vereint. Als Erinnerung an „mein Leipzig“ sind mir einige Fotos geblieben, die ich als Soldat im Krieg bei mir trug.



Mit diesem Lazarettschiff wurde der Verwundetete nach New York gebracht.

Nach einer Erzählung von Herrn Reidemeister – aufgeschrieben durch Angelika Grau

Anzeige

Diakonie
Diakoniewerk Westsachsen

Diakonie-Sozialstation Glauchau mit Tagespflege

Als **ambulanter Pflegedienst** unterstützen wir Sie bei Ihrer Versorgung und Betreuung zu Hause. Die **Tagespflege** bietet Senioren, die tagsüber nicht allein sein möchten, Gemeinschaft und vielfältige Angebote.

Weitere Angebote im **Christlichen Altenpflegezentrum:**

- Vollstationäre Pflege
- spezialisierte Demenztbetreuung in der Pflegeoase
- Hospizdienst Lebensspur

T 03763 607-100
www.diakonie-westsachsen.de

Da würde ich auch gern arbeiten. Und Du?

Sinnstiftende Berufe mit Herz findest Du hier:



SCHÜCO

Mit Schüco Living gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.



Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco Living bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächen-design. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.

SCHÜCO
Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de

Engler 

H ö r a k u s t i k

Besser Verstehen!

Fußgängerzone Glauchau
☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927

Starten Sie mit uns in die
GartenSaison!

Viele Marken und Modelle zu Aktionspreisen!

pflanzen-
verkauf!

30.04.
9-14 Uhr

RECO

TIGA

Kränzle

Trakita

STIHL

SRBO

Husqvarna

GARDENA

Wolf Garten




Spaß für die Kleinen!

Auestraße 36 • Glauchau • 03763. 50 89 23



AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23, 09661 Striegistal
Tel. +49 34 322 / 40 423
Web: www.aqua-nostra.de
E-mail: info@aqua-nostra.de



AQUA NOSTRA

Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfix
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche



BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.
Service – kompetent und preiswert.
Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

Geschäftszeiten unserer Filiale
Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hilfe im Trauerfall seit 1990

*Abschied...
ein Schritt,
der uns
alle betrifft!*



08371 Glauchau
Lichtensteiner Straße 6
Tel. 037 63 - 17 29 77

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt
Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.
Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich
inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77
www.bestattungen-neidhardt.de



Im Monat April in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 10 Jahren

Am 11. April und am 20. April 2012 wurden in der Nacht zwei Glauchauer Firmen von Einbrechern heim-gesucht. In der Volkssolidarität an der Angerstraße wurden fünf Geldkassetten und ein Tresor geknackt. Eine Woche später traf es die Fleischerei Stein. Hier wurde ein aus dem Jahre 1920 stammender 300-Kilo-Tresor aufgeschnitten. Die Täter hatten es auf Bargeld abgesehen und hinterließen einen hohen Sachschaden.

Am 13. April 2012 war in der Freien Presse der Artikel „Experten würdigen Glauchauer Galeriearbeit“ zu lesen. Der Kunstverein „art gluchowe“ wurde für den Kunstpreis Art-Cologne-Preis nominiert und befand sich im illustren Kreis von zwölf ausgewählten Vereinen, zum Beispiel aus Hamburg, Bremen, Freiburg oder Stuttgart. Initiator dieses mit 8.000 Euro dotierten Preises war die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV). Die ADKV würdigte mit diesem Preis die Ausstellungspraxis und die Vermittlung von Kunst an die Öffentlichkeit. Gewonnen hatte der Badische Kunstverein aus Karlsruhe, dennoch war die Freude über die Nominierung in Glauchau groß.



Ausstellungsraum Galerie art gluchowe
Foto: Stadt Glauchau, Archiv

Am 16. April 2012 wurde die Meeraner Straße bis zur Gutenbergstraße halbseitig gesperrt, um die Container für die Entkernung des Hauses Meeraner Straße/Ecke Auestraße aufzustellen. Das leerstehende Gebäude war für den Abriss bestimmt, da die Kreuzung zu einem Kreisverkehr umgebaut wurde und für den Umbau mehr Fläche benötigt wurde.

Am 20. April 2012 begann das Frühlingsfest auf der Hammerwiese, veranstaltet vom Mittelsächsischen Schaustellerverband. Bis zum 22. April konnte man täglich ab 14 Uhr die Fahrgeschäfte, wie zum Beispiel Break-Dance, Auto-Scooter oder Wahlzerfahrt nutzen. Selbstverständlich fehlte ein Ketten- und Kindersportkarussell nicht. Geschicklichkeit waren beim Ballwerfen und an der Schießbude gefragt. Glück hingegen benötigte man in der Automatenhalle „Mississippi Queen“. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt.

Vor 25 Jahren

Am 01. April 1997 jährte sich die Eingemeindung von Jerisau zum 60. Mal. Die Geschichte von Jerisau reicht bis in die Zeit um 1100 zurück. Als die ersten Bauern damals in der Muldenaue siedelten, lag ein ansehnliches Wegstück nach Süden bis zu den Anfängen der Stadt Glauchau. Von der Anhöhe des Gottesackerberges am Ende der späteren Leipziger Vorstadt sah man über grüne Felder und Auen. Nur vereinzelt konnte man am Lauf der fischreichen Mulde in nördlicher Richtung einige Gehöfte erkennen: die Anfänge von Jerisau. So gingen Jahrhunderte ins Land. Wenig

änderte sich an der Größe und der Entwicklung von Jerisau. Anders war es in Glauchau. Durch die Entwicklung zur Weber- und Industriestadt dehnte sich Glauchau immer weiter aus, auch in Richtung Jerisau. So liebäugelte man bereits nach dem ersten Weltkrieg mit einer Eingemeindung Jerisaus. Nach dem Bau der Autobahn verbanden noch engere Interessen Jerisau und Glauchau. So erfolgte am 01. April 1937 die Eingemeindung.



Postkarte Jerisau - 1942 - Sammlung Hauelsen

Am 02. April 1997 wurde das Theaterrestaurant als Steakhaus neu eröffnet. Nach der rund dreimonatigen Renovierung erstrahlte die kleine Gaststätte im neuen Glanz. Baulich wurde wenig verändert, allerdings wurden der Fußboden, die Fenster und das Mobiliar erneuert. Auch der Biergarten öffnete, sobald es wärmer wurde.

Am 11. April 1997 begannen die Marktschreier-Tage auf dem Glauchauer Marktplatz. Drei Tage lang hatten die stimmungswichtigen Händler ihre Wagen aufgestellt und priesen ihre Waren an. Unter acht Marktschreibern wurde durch die Besucher der „König“ ermittelt. Die Gäste hatten die Qual der Wahl, denn es gab gar manche deftigen Wortgefechte, die über den Platz hallten. Schon von weitem waren die Werbesprüche zu hören. Zum König wurde der Käse-Mike gekrönt. Alle drei Tage war der Markt überaus gut besucht und die Leute drängten sich an den Verkaufsständen, um ein Schnäppchen zu erhaschen. Auch die Geschäfte im Umfeld des Marktes profitierten von den Marktschreier-Tagen.

Am 21. April 1997 begann der Ausbau der Leipziger Straße zur Fußgängerzone. Dieser wurde in drei Bauabschnitte aufgeteilt und sollte bis Ende November vollzogen sein. Der erste Bauabschnitt lag zwischen der Nicolaibrücke und dem Brauhausgässchen. Dort ging es schon am ersten Bautag zu wie in einem Bienenschwarm. Kettenbagger polterten über die Leipziger Straße und verursachten mit den Bauarbeiten leichte Beben in den anliegenden Gebäuden. Die Arbeiten standen im Mittelpunkt von vielen Passanten und der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe. Ihr lag die Einhaltung der Termine und die pünktliche Eröffnung der Flaniermeile besonders am Herzen.



Beginn Ausbau der Leipziger Straße, Foto: Stadt Glauchau

Vor 50 Jahren

Am 08. April 1972 fanden die Wettkämpfe im Kanu-Slalom statt. Gastgeber waren die Glauchauer Chemie-Kanuten. Im Vorfeld des Wettkampfes bauten die Kanuten eine zweite Floßgasse am Hedrichswerk und mussten die Tore in der Mulde aufbauen. Die Wettkämpfe waren gleichzeitig die Qualifikation für die Nationalmannschaft B der DDR und den Kader für die Olympischen Sommerspiele 1972 in München. 19 Gemeinschaften aus der DDR hatten ihre Meldungen abgegeben. Mit dabei waren herausragende Kanuten, wie die DHfK Leipzig und der ASK Vorwärts Leipzig. Insgesamt erfolgten 163 Einzelstarts und rund 40 Mannschaften stellten ihr Können unter Beweis.



Kanuten - Slalom 1971 - Sammlung Hauelsen

Am 12. April 1972 wurde in der Freien Presse über eine Veranstaltung im Kulturhaus Wernsdorf berichtet. Der DFD-Vorstand, der Rat der Gemeinde Wernsdorf und der Dorfkлуб Wernsdorf luden recht herzlich ein. Über 80 Wernsdorfer Bürger waren der Einladung gefolgt. Den Auftakt bildete ein kleines Programm mit Gedichten und Musikstücken, vorgetragen von den Mitgliedern des Dorfkclubs. Es wurden Auszeichnungen für langjährige gesellschaftliche Arbeit verliehen. Ein Quiz über die Dorfgeschichte und eine Tombola rundeten das Programm ab.

Am 12. April 1972 wurde ebenfalls über den Ausbau eines Jugendklubkellers im Stadtkulturhaus berichtet. In enger Zusammenarbeit des Stadtbauamtes und der Jugendfreunde wurden die Pläne für die Räumlichkeiten und deren Nutzung besprochen. Die Jugendlichen leisteten an den Wochenenden viele Stunden an Eigenarbeiten. Zu den zusätzlichen Zusammenkünften des Klubs gehörten Diskussionen über die Nutzung und die Veranstaltungstätigkeiten. Die drei Räume fassten maximal 60 Personen bei einer Tanzfläche von 4 x 4 Metern. 60 Hocker an originellen und raumsparenden Tischen angeordnet, garantierten für einen gemütlichen Aufenthalt.

Vor 75 Jahren

Am 03. April 1947 wurde die Verordnung zur Sicherung der Feldfrüchte im Landkreis Glauchau erlassen. Es erging das Verbot, in der Zeit vom 01. April bis 31. Oktober 1947 Fluren und Felder zu betreten und Feld, Wiesen und Wirtschaftswege außerhalb der öffentlichen Straßen zu begehen. Ausnahmen bestanden nur für Personen der Landwirtschaft, die hierzu einen Ausweis erhielten. Weiterhin war es verboten, Saatgut, Aussaat, anstehende und abgeerntete Früchte, gleich, in welcher Absicht, in ihrem Bestand und in ihrer Produktionskraft zu gefährden oder zu mindern. Zuwiderhandlungen wurden strafrechtlich verfolgt und strengstens bestraft. Die Durchsetzung oblag den einzelnen Gemeinden.



Am 16. April 1947 konnte man in der Volkstimme „Wieder ein Wirtschaftsverbrecher gefaßt“ lesen. In diesen Zeiten waren Textilien sehr rar, so dass man kaum den dringendsten Bedarf decken konnte. So wurden Fabrikanten, die Stoffe oder Garne horteten und für den eigenen Bedarf schwarz handelten, strafrechtlich verfolgt. Ein Glauchauer Fabrikant lagerte erhebliche Mengen an Garnen, Kleiderstoffen und Babygarnituren, um diese gegen Benzin, Feuerungsmaterial und Lebensmittel zu verschieben. Entdeckt wurde der Fabrikant nur durch junge Burschen, die aus der Fabrik Garne stahlen, um diese selbst auf dem Schwarzmarkt zu verkaufen. Die Güter wurden durch die Kriminalpolizei sichergestellt, so dass alle Waren der Bevölkerung zugeführt werden konnten. Der Fabrikant sah nun seinem Prozess wegen Wirtschaftskriminalität entgegen.

Am 26. April 1947 wurde über die verschärften Kontrollen der Polizei bei Tanzveranstaltungen berichtet. Immer wieder wurden Kontrollmaßnahmen durch die Polizei in Tanzsälen durchgeführt, da viele Jugendliche unter 18 Jahren dort anzutreffen waren. Diese Kontrollen wurden ausschließlich zum Nutzen und zum Schutze der Jugendlichen unter 18 Jahren geschaffen. Man wollte der Jugend nicht die Freude und Entspannung nehmen, sondern „die Jugendlichen in ihren Entwicklungsjahren von den Gefahren des Tanzbodens fernhalten, andererseits vor den Geschlechtskrankheiten bewahren“. Man legte den Jugendlichen die Mitarbeit in der FDJ ans Herz, denn dort fanden sie reiche Möglichkeiten, sich nach harter Tagesarbeit mit vielen Freizeitmöglichkeiten, wie zum Beispiel Lesen und Sport abzulenken. Des Weiteren gab es auch für Freude und Frohsinn bunte FDJ-Unterhaltungs- und Tanzabende, die auf reinem und anständigem Niveau stattfanden.

Vor 100 Jahren

Am 01. April 1922 beging das Modehaus Greif sein 25-jähriges Jubiläum. Zunächst eröffnete Max Greif 1897 ein Kaufhaus für Modewaren in der Leipziger Straße 88. Das Kaufhaus erfreute sich großer Beliebtheit, so dass Herr Greif bereits im Hochsommer 1897 einen Umbau durchführen musste. Nur wenige Jahre später, 1905, richtete er ein hochmodernes und großes Warenhaus an der Ecke Leipziger Straße/Hoffnung ein. Er ließ es sich nicht nehmen, dafür am 02. April 1922 eine kleine Feier für sein Personal auszurichten. Des Weiteren belohnte er die Mitarbeiter mit einem Aufenthalt im Genesungsheim Rühpfwald auf seine Kosten sowie durch die Auszahlung einer Prämie.

Am 18. April 1922 war der Höllenteich bei Amerika Ausflugsziel vieler Glauchauer. Die Grafen von Schönburg-Glauchau ließen ihren Teich nach 17 Jahren abfischen. Der Höllenteich ist in seiner Ausdehnung etwa doppelt so groß, wie der Gründelteich. Man versprach sich eine große Ausbeute. Leider entsprach der Fischzug nicht ganz den Erwartungen. Es wurden ca. 25 Zentner Fisch aus dem Wasser geholt, darunter waren 20 Prozent Edelfisch. So war man doch mit der Ausbeute zufrieden, denn nun kam bei so manchem Glauchauer ein Fisch auf den Tisch.

Am 26. April 1922 wurde in der Stadtverordnetensitzung ein Gesellschaftsvertrag mit den Siedlern am Dalichowweg (heute: Siedlerweg) beraten und beschlossen. Die Verträge sollten mit den derzeitigen Hausvermietern abgeschlossen werden. Denn es war anzunehmen, dass die Eigentumsrechte innerhalb von zwei bis drei Jahren gewährleistet sind. Weiterhin sollte der Mietpreis von 800 Mark für zehn Jahre konstant bleiben und alle sechs Jahre soll eine Revision

des Mietpreises vorgenommen werden. Der Vertrag wurde mit den Zusätzen des Rechtsausschusses einstimmig angenommen.



Siedlerweg (ehem. Dalichowweg) – Stadtarchiv

Am 26. April 1922 wurde ebenfalls in der Stadtverordnetensitzung die Erschließung der Schrebergartenanlage in der Auestraße (Adlerwiese) besprochen. Hier sollten Schrebergärten, Schulgärten und ein Spielplatz angelegt werden. Für die Bepflanzung, Umzäunung, Arbeitsleistungen, Einbau einer Wasserleitung und verschiedener Stechpumpen wurden 75.000 Mark benötigt. Der Pachtpreis lag bei 1 Mark pro Quadratmeter. Die Vorlage wurde einstimmig angenommen und der Betrag bewilligt.

Am 28. April 1922 brach nach dem Mittag ein Brand im Elektrizitätswerk aus. Es wurde Rauch an den Löschkanälen der elektrischen Maschinen außerhalb des Gebäudes entdeckt. Die Maschinen wurden sofort abgeschaltet. Die Holzkanäle, die zum Teil mit Eisenblech ausgeschlagen waren, brannten im Inneren. Die Flammen wurden von den Maschinen angesaugt, wodurch eine Maschine völlig zerstört wurde. Durch das frühzeitige Entdecken des Brandes und der schnellen Abschaltung der Maschinen konnte eine Maschine gerettet werden. Die leicht beschädigte Maschine wurde repariert und geprüft, so dass sie wieder in Betrieb genommen werden konnte. Durch den Brand fiel der Strom fünf Stunden aus. Der Sachschaden wurde auf eine viertel bis halbe Million Mark geschätzt.

Vor 120 Jahren

Am 07. April 1902 fand nach zweijähriger Bauzeit die Einweihung der Pestalozzioberschule statt. Über Jahrzehnte hinweg war die Lehranstalt auf der Anhöhe der Wettiner Straße modern. Sehr bemerkenswert war da-

mals die Einführung des Werkunterrichtes als Pflichtfach für die Jungen der siebten und achten Klassen. Neben Deutsch und Rechnen gab es die Fächer Weltgeschichte, Erdkunde und Religion. Die naturwissenschaftlichen Disziplinen fasste man unter „Naturlehre“ zusammen. Erst 1945 bot man 18 verschiedene Unterrichtsfächer an. Unter anderem kamen Fremdsprachen und die Aufteilung der naturwissenschaftlichen Fächer Chemie, Physik und Biologie hinzu. 1992/93 änderte sich das Profil der Schule erneut und wurde zum Haus II der Georgius-Agricola-Gymnasiums. 2003 zogen alle Klassenstufen des Gymnasiums in das Gebäude der ehemaligen Pestalozzioberschule. Zwischen 2008 und 2011 wurde der Altbau rekonstruiert und ein Neubau angebaut.



Einladung Weihe Pestalozzischule – 1902 – Sammlung Hau-eisen

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik.
Fotos: Stadt Glauchau, Archiv



Pestalozzischule – 1902 – Sammlung Hau-eisen

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de
Internet-Adresse:
<https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



Kinderbibliothek
Tel.: 03763/3728



Foto: Frank Höhler

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu den Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an.

Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele. Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung. Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag
sowie an Feiertagen
11:00 – 17:00 Uhr
montags und dienstags
geschlossen

Schlossplatz 5a
08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de



STADTTHEATER

Leiter Christian Rinck
Theaterstraße 39
08371 Glauchau
Tel.: 03763/2421
Fax: 03763/2809
Servicetelefon: 0175/2913794
Tourist-Information
Theaterservice
Markt 1
Tel.: 03763/2555
Tel.: 03763/2555
Sollte keine Nummer erreichbar sein, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter des Servicetelefons!
Internet: www.stadttheater.glauchau.de
E-Mail: stadttheater@glauchau.de
Mitglied im Europäischen Verband der Veranstaltungszentren e. V. und der INTHEGA

Veranstaltungen im Stadttheater Glauchau

Sonntag, 24. April 2022, 19:30 Uhr
Gerhard Schöne & Musikanten „Vielleicht wird's nie wieder so schön“
Einlass ab 18:30 Uhr



Die achtziger Jahre waren die Zeit, als zu den Konzerten von Liedermachern oft Hunderte, bei den Open Airs von Gerhard Schöne mit der Gruppe Lart de passage oft Tausende strömten. Der Insel der Jugend in Berlin drohte bei seinem Konzert 1988 wegen Überfüllung der nahe Untergang. „Du hast es nur noch nicht probiert“ war das Motto und die Verbindung zwischen Publikum und Podium. Schöne Klassiker, wie „Wellensittich und Spatzen“, „Die Alte auf der Schaukel“, „Fantasia“, „Blues im Blut“ oder „Mit dem Gesicht zum Volke“ wurden auch ohne Radiorotation zu Ohrwürmern und zu Wellen der Ermutigung.

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

art gluchowe

GALERIE FÜR
ZEITGENÖSSISCHE
KUNST

Die Galerie art gluchowe ist geöffnet. Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

Aktuelle Ausstellung: Horst Kistner

„Lichtspiele“
Fotografie
bis 08.05.2022

Vorschau: Aus der **Klasse für Fotografie und Bewegtbild** von Prof. Tina Bara – HGB Leipzig
„RIZOMA“
vom 14.05. bis 12.06.2022
Eröffnung am **14. Mai, 17:00 Uhr**

Freitag, 06. Mai 2022, 19:30 Uhr
Klaus Renft Combo – RENFT akustisch
Einlass ab 18:30 Uhr

Von 1967 bis 1975 ständig existent, war die aus Leipzig stammende Klaus Renft Combo (ab 1974 RENFT) eine der ersten „Beat-Bands“, deren Sänger deutsch sangen. Eine der bekanntesten und beliebtesten Rockgruppen der DDR, immer wild und unberechenbar wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende. Kein Zweifel, RENFT ist ostdeutsches Kulturgut und lebt in der Erinnerung vieler. Nachdem inzwischen sechs frühere Bandmitglieder verstarben und zwei aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr live auftreten können, ist Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe der letzte Überlebende der Band. Ihm zur Seite stehen zwei Urgesteine der DDR-Rockmusikszene: der beliebte Gitarrist Gisbert „Pitti“ Piatkowski, seit Anfang 2020 der Ex-Puhdys-Bassist Peter Rasmussen sowie ebenfalls seit 2020 der junge Schlagzeuger Tobias Ridder. Natürlich werden die guten alten RENFT-Songs, wie z. B. „Wer die Rose ehrt“, „Zwischen Liebe und Zorn“, „Apfeltraum“ oder „Als ich wie ein Vogel war“ zu hören sein. Nicht mehr in Urbesetzung, aber dennoch mit hervorragenden Musikern.



Tickets für alle Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, Tel: 03763/2555 und unter <https://theater-glauchau.reservix.de/events>

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

Konzert: Manuel Schmid und Marek Arnold live
Rock & Ostrock
28.04.2022, 19:00 Uhr
Karten in der Galerie art gluchowe

Foyer des Rathhofes: Wanderausstellung „ich bin...“
Malerei
bis 30.06.2022

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:
Dienstag – Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de und bei Facebook oder Instagram.

Vorankündigung Konzerte im Juli

Akademie für Alte Musik Berlin im Juli zu Gast in Dennheritz

Es kommt sehr selten vor, dass sich Welt-Spitzenorchester in die Provinz verirren – im Juli passiert es! Die „Akademie für Alte Musik Berlin“, eines der weltweit führenden Orchester, das sich der historisch-informierten Aufführungspraxis verschrieben hat, gibt am **Freitag, dem 08. Juli 2022 auf dem Bauernhof der Familie Kästner, Meeraner Str. 4, 08393 Dennheritz um 21:00 Uhr** ein Konzert der Extraklasse.

Es erklingen unter anderem im wunderschönen Ambiente des Kästner-Hofes Mozarts „Kleine Nachtmusik“ und Haydns „Abschiedssinfonie“ – ein Werk, bei dem am Ende nur noch ein Streichquartett auf der Bühne sitzt, weil sich alle anderen Musiker während des Spiels der Sinfonie „verabschieden“.

Was ist das Besondere an diesem Konzert?

Die Musiker spielen auf originalen Instrumenten aus dem 18. Jahrhundert bzw. originalgetreuen Kopien. Damit erreichen sie einen spezifischen Klang, der selbst bekannte Werke der klassischen Musik in ganz neuem Glanz erstrahlen lässt. Jedes der Konzerte wirkt wie eine Entdeckungsreise in neue, obwohl doch scheinbar allseits bekannte Gefilde. Wer einmal ein Konzert der „AKAMUS“, wie sie sich selbst nennen, gehört hat, wird süchtig nach diesem Klang, nach diesem zupackenden, erfrischenden Spiel, nach dieser musikalischen Präzision und der überwältigenden Spielfreude. Konzertreisen und Festivalteilnahmen führen das Orchester, das sich 1982 in Ost-Berlin gegründet hat, regelmäßig in die europäischen Länder sowie in die USA, nach Südamerika und Asien. Hier ist die Akademie für Alte Musik Berlin Gast auf international bedeutenden Konzertpodien, wie dem Concertgebouw Amsterdam, der Wigmore Hall London, dem Theater an der Wien, der Toppan Hall Tokio sowie der Carnegie Hall New York.

Es ist eine riesengroße Ehre, diese Musiker in Dennheritz begrüßen zu dürfen. Lassen Sie sich dieses herausragende Konzertereignis nicht entgehen. Karten im Vorverkauf zu 25,00 Euro (Abendkasse 30,00 Euro) erhalten Sie im Hofladen der Familie Leithold, Meeraner Str. 13, 08393 Dennheritz, im Fachgeschäft für Uhren und Schmuck Gnauck, Marienstr. 33, 08393 Meerane sowie online unter www.ensemble-amadeus.de.



Musikalische Zeitreise in die 20er Jahre – mit den „Damen und Herren Daffke“

„Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück“ – ja, tatsächlich, das gibt es, und zwar in Dennheritz, am **Sonntag, dem 10. Juli 2022 um 19:30 Uhr**

auf dem Bauernhof der Familie Kästner, Meeraner Str. 4, 08393 Dennheritz.

Die „Damen und Herren Daffke“ sind zu Gast. Eine junge, professionelle Truppe, bestehend aus Sängerinnen und Sängern, Schauspielern und einem Pianisten. Sie bringen Ihnen feinste Lieder und Chansons aus den 20er Jahren. Voller Eigensinn, zum Spaß, einfach aus Daffke! Warum Daffke? Das Wort stammt aus dem Jiddischen und bedeutet: etwas aus Trotz, nur zum Spaß oder aus Eigensinn zu tun. Das gefiel den Berlinern. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts fand das Wort Eingang in die Berliner Mundart. Im Sommer 2014 dachten sich dann fünf Freunde - lasst uns eine Chanson-Band gründen. Gesagt, getan und so wurden die Damen und Herren Daffke geboren. Die erste Tournee erfolgte noch im gleichen Sommer mit einem fulminanten Start beim Festival junger Künstler in Bayreuth, erweitert durch Konzerte in den Heimatstädten der Daffkes. Berauscht vom glamourösen Tourneeerleben wurde eine folgenschwere Entscheidung getroffen: Lasst uns das öfter machen! Drei abendfüllende Programme haben die Daffkes mittlerweile im Repertoire und bespielen damit die großen und kleinen Bühnen des Landes. Gastschiffe führten sie unter anderem an die Volksbühne Berlin, zum Rheingau Musik Festival, zum Festival Mecklen-

burg-Vorpommern und an das Gewandhaus Leipzig. Vier Stimmen und ein Klavier, das sind die Daffkes. Sie erzählen Geschichten vom Leben. Mal laut, mal leise. Immer ehrlich, immer mit Herzblut und manchmal mit einem Tröpfchen Rum.



Karten zu dieser wunderbaren Veranstaltung erhalten Sie im Vorverkauf für 15,00 Euro (Abendkasse 18,00 Euro) im Hofladen der Familie Leithold, Meeraner Str. 13, 08393 Dennheritz, im Fachgeschäft für Uhren und Schmuck Gnauck, Marienstr. 33, 08393 Meerane sowie online unter www.ensemble-amadeus.de.

Normann Kästner 

30 Familienberatung
JAHRE

KONZERT MIT

FELIX MEYER

Diakonie im Diakoniewerk Westsachsen

10. Mai 2022 | 20.00 Uhr
C-Punkt | Marienstr. 46 | Glauchau

Karten
12 € Vorverkauf
15 € Abendkasse

Einlass ab 19 Uhr

Vorverkaufsstellen
Familienberatung
T 03763 2668
Windlicht Glauchau
www.daswindlicht.de

Veranstalter
Diakoniewerk Westsachsen gGmbH
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Markt 9 | Glauchau
www.diakonie-westsachsen.de/familie

Gefördert von

Große Kreisstadt
GLAUCHAU
Straube **Allianz** 

Kulturstiftung
des Freistaates
Sachsen  Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird unterstützt durch den Bundesrat auf der Grundlage des vom Sachverständigenrat der Sachverständigenkommissionen.

Für die Veranstaltung gelten die Corona-Schutzverordnungen des Landes Sachsen.



Anzeige

Foto-Ausstellung „AKT & LANDSCHAFT“ von Klaus Ender (AFIAP)

Klaus Ender gilt als Urgestein der Aktfotografie. Vielen ist er durch seine Veröffentlichungen in „Das Magazin“ oder im „Eulenspiegel“ bekannt. Er begann seine Laufbahn als Akt- und Landschaftsfotograf 1963 auf Rügen. Gemeinsam mit einem Fotofreund eröffnete er 1975 „Akt & Landschaft“ in Potsdam. Der Erfolg war so groß, dass sie als Wanderausstellung durch mehrere Städte der DDR tourte und von über 100.000 Menschen besucht wurde. Ender fand seinen eigenen Stil und machte die Aktfotografie salonfähig. Die Fotografien von Klaus Ender haben einen hohen künstlerischen Anspruch. Seine Bilder zeigen, dass Natürlichkeit, Ästhetik sowie die Harmonie mit der Landschaft keinen Widerspruch darstellen. Die in diesem Umfang erstmalig in Sachsen gezeigte Ausstellung von über 150 Fotografien in klassischem Schwarz-Weiß beinhaltet Bilder aus über fünf Jahrzehnten leidenschaftlicher fotografischer Arbeit.

Die Ausstellung wird gezeigt vom **14. Mai 2022 bis 03. Juli 2022** im alten Kino Glauchau, Otto-Schimmel-Straße 6. Samstag, Sonntag, Feiertage und Brückentag von 14:00 – 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

kammerlichtspiele-glauchau@web.de
www.klaus-ender.de/Aktuelles

Mirko Hummel



Einladung der Jagdgenossenschaft Glauchau

Am Sonnabend, den **21.05.2022** um 10:00 Uhr führt die Jagdgenossenschaft Glauchau ihre Jahreshauptversammlung im Gasthof „Grüner Baum“, Albertsthaler Str. 17 in Glauchau durch.

An diesem Tag erfolgt an alle Bodeneigentümer, welche die Flurnachweise erbracht haben, die Jagdpacht. Wir bitten zu beachten, dass der Anspruch der Jagdpacht nach zwei Jahren erlischt.

Die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln sind zur Versammlung einzuhalten.

Der Vorstand



Klettercamp

Vom **01.08. – 05.08.2022** geht es wieder in die Sächsische Schweiz zum Klettern. An fünf Tagen dreht sich alles um Outdoor, Spaß und Sport. Mit Klettern am Felsen, Abseilen, Trekking, Klettersteig gehen, Höhlenwanderung und vielem mehr ist einiges geboten.



Teilnehmeralter: 11 bis 15 Jahre; Anmeldeschluss: 31.05.2022

Rückfragen und Anmeldung unter:
Kreissportjugend Zwickau
Angy Thieme
Stiftstr. 11
08056 Zwickau

Tel.: 0375/8189110, E-Mail: thieme@kreissportbund-zwickau.de

Angy Thieme
Kreissportbund Zwickau



Anzeige

ADLER - DROGERIE

Tel. 03763/3185

Ameisenspray - Köder - Pulver

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ



MEHR als PFLEGE. Betreutes Wohnen

Pflege zu Haus
Schw. Cordula Pfefferkorn GmbH
Chemnitzer Straße 1 – 3 · 08371 Glauchau

Wir haben freien Wohnraum. Einzugsbereit.
1- Raumwohnungen - Rundumversorgung mit Komfort für jeden Pflegegrad, Tagespflege Plätze frei

Oft ist das Schöne einfach ZEIT.
Ambulante Pflege kombiniert mit Tagespflege.
Die Alternative zum Pflegeheim.

Telefon: 03763-40 08 04 | info@pflege-pfefferkorn.de

Hand in Händchen - Weisheit trifft Neugier e.V. (gemeinnützig)
Unsere Tagesmutter betreut Kinder der Mitarbeiter, dabei immer eingeplant: ein Besuch bei den alten Menschen, zusammen spielen und voneinander lernen.

Möckel & Kühn

Baufirma Schlüsselfertiges Bauen
Rohbau- und Putzarbeiten

Mitglied der Bauinnung
WIRTSCHAFTSVERBAND SACHSEN
Sächsischer Bauhandwerksverband e.V.

Trockenlegung des Mauerwerks
Sanierung von Fachwerkfassaden
Wärmegeämmte Fassadengestaltung

08371 Glauchau OT Reinholdshain • Obere Str. 13
Telefon 03763 / 1 51 93 • Telefax 03763 / 1 51 94
Im Internet unter: www.moeckel-und-kuehn.de

KINDERWAGEN MAXE

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr

WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG

Peniger Str. 1–3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)

Tel./WhatsApp: 034341 / 40580
info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

- Kombikinderwagen
- Buggies
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Zwillingswagen
- Babytragen
- Geschwisterwagen
- Zubehör






SPIEL ZEUG LAND
An die Luft!
Spiel-Ideen für Hof und Garten!
Spielzeug-Land · Leipziger Str. 1 · Glauchau

Malerhandwerk Glauchau
Ronald Schikorr
Hermannstraße 11 · 08371 Glauchau

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Industriefarben – Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz – Trockenbau
- Dekorative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Schrift- und Reklame
- Verkauf – Farben · Tapeten · Beläge

Telefon (0 37 63) 71 10 80
Fax (0 37 63) 77 74 35
Mobil (01 72) 3 59 72 77
Bürozeit: Dienstag 16 - 18 Uhr

Inter-Glas
GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillions

Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

autarkstrom

Photovoltaik Speicher Wallboxen

Wussten Sie schon, dass die Energiepreise seit 1990 jedes Jahr um durchschnittlich 6% gestiegen sind?

Autarkstrom erneuerbare Energien Zwickau GmbH
Reichenbacher Straße 111
08056 Zwickau

Tel. 0375 / 30 32 80 80 www.autarkstrom.eu



Kirchliche Nachrichten**Gebet für unsere Stadt**

25.04.2022, 19:30 Uhr
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat),
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Gebetsabend
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim,
August-Bebel-Straße 28
24.04., 10:00 Uhr Gottesdienst
26.04., 18:30 Uhr Alphakurs, im C-Punkt
30.04., 19:00 Uhr Jugendtreff
01., 08.05., 10:00 Uhr Gottesdienst
07.05., 19:00 Uhr Jugendtreff

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten,
Mauerstraße 17
24.04., 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Aktuelle Informationen erhalten Sie unter Tel.:
03763/3280, www.baptisten-frei-kirche.de sowie
www.baptisten-glauchau.de/veranstaltungen/

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz,
Charlottenstraße 24
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter
www.elfk.de/glauchau.

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
freitags, 16:30 Uhr Smarteens
freitags, 18:00 Uhr EC-Jugendkreis

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
Zur Teilnahme am sonntäglichen Präsenzgottesdienst
ist eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher
erforderlich, Tel.: 03763/788461. Außerdem finden
sonntags 10:00 Uhr zentrale Videogottesdienste
statt. Sie sind über den YouTube-Kanal der Gebiets-
kirche erreichbar <http://gottesdienst.nak-nordost.de/>.
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter
www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen,
Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
Gottesdienste finden ausschließlich als Videokonferenzen
statt.

Römisch-katholische Kirche St. Marien,
Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche St. Andreas, Gesau
24.04., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
01.05., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Vor-
stellung der Konfirmanden
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
24.04., 09:00 Uhr Gottesdienst
08.05., 10:00 Uhr Konfirmation

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
01.05., 14:00 Uhr Jubelkonfirmation

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
28.04., 14:30 Uhr Seniorenkreis
08.05., 09:00 Uhr Gottesdienst

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
24.04., 10:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
27.04., 19:30 Uhr Frauen unter sich
Männertreff
08.05., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
26.04., 19:00 Uhr Bibelstunde bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft

01.05., 10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Kindergottesdienst
20:00 Uhr Abschlusskonzert der „Orgelfahrt in den Mai“ mit Frauen-Kirchenchor Matthias Grünert
06.05., 18:00 Uhr Gemeindegebet
07.05., 19:00 Uhr Erstabendmahl der Konfirmanden

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kirchengemeinde-glauchau.de.
Alle Termine sind von den aktuellen Coronaschutzbestimmungen abhängig. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrämter oder auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchengemeinden. □

Orgelfahrt 2022
Unterwegs in Sachsen

Ein Konzertprojekt mit dem Kantor der
Dresdner Frauenkirche, Matthias Grünert
Schirmherr ist Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer

Samstag, 30. April 2022
14.30 Uhr Lutherkirche Oberfrohna
16.00 Uhr St. Katharinenkirche Callenberg
17.30 Uhr Kirche Wüstenbrand
19.00 Uhr St. Trinitatiskirche Ernstthal
20.00 Uhr St. Christophori Kirche Hohenstein

Sonntag, 01. Mai 2022
14.00 Uhr Neue Kirche Wolkenburg
15.30 Uhr Lutherkirche Waldenburg
16.30 Uhr St. Bartholomäuskirche Waldenburg
18.30 Uhr Kirche Remse
20.00 Uhr St. Georgen Kirche Glauchau

Mehr Infos unter: www.orgelfahrterzgebirge.de
Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei

Anzeige



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.



Familienwanderung „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“ am 24. April 2022

Am Sonntag, den **24. April 2022** veranstalten die Wanderfreunde Glauchau e. V. ihren Familienwandertag „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“.

Bei der Festlegung der Wanderstrecke haben die Veranstalter dem trainierten Wanderer ebenso Rechnung getragen, wie denjenigen, die gemütlich die herrliche Natur und Umgebung durchstreifen möchten. Es werden unterschiedliche Strecken angeboten über 12, 18 und 25 km.



Der Start und das Ziel des diesjährigen Wandertages ist das Überbetriebliche Ausbildungszentrum Glauchau in der Lungwitzer Straße 52. In der Zeit von 07:00 Uhr bis 11:00 Uhr kann auf den Strecken gegangen werden. Ebenfalls wird auch eine geführte Wanderung über 12 km angeboten, der Start ist um 09:00 Uhr. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, an einer geführten Kinderwanderung über 5 km teilzunehmen, der Start ist um 09:15 Uhr.

Auf den Strecken wird ein Kontroll- und Verpflegungspunkt eingerichtet und die Wanderstrecken sind mit Sondermarkierungen ausgeschildert. Am Ziel wird für das leibliche Wohl gesorgt. Die Organisatoren würden sich freuen, Sie herzlichst zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Wanderfreunde Glauchau e. V.

Veranstaltungen/Sprechstage der IHK im April/Mai 2022

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung entsprechend der aktuell geltenden Corona-Verordnung - telefonisch, virtuell oder persönlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Mittwoch, 27.04.2022 oder Donnerstag, 19.05.2022

Information und Anmeldung: Thomas Hüttner, Tel. 0375/814-2220

Existenzgründungsberatung/StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

täglich, 08:00 – 15:00 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360

Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

Donnerstag, 12.05.2022, 09:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungstermine

2. Zwickauer Visitenkartenparty - Darf ich Ihnen meine Karte geben?

Kontakte knüpfen, Informationen austauschen, Unternehmen kennenlernen – für interessierte Unternehmer aller Branchen

Donnerstag, 19.05.2022, 16:00 – 20:00 Uhr, KulturWeberei, Seilerstraße 1, 08056 Zwickau

Information und Anmeldung: Kathrin Buschmann, Tel. 0375/814-2110

www.chemnitz.ihk24.de mit der Eingabe der VA-Nr. **123160809** (Suchfunktion) kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

Schulung zur Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) und betrieblichen Eigenkontrolle (Für Gaststätten und Lebensmittelhandel)

Montag, 23.05.2022, 08:30 – 15:00 Uhr

Information und Anmeldung: Kathrin Stiller, Tel. 0375/814-2300

www.chemnitz.ihk24.de mit der Eingabe der VA-Nr. **123118179** (Suchfunktion) kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

IHK Chemnitz

Regionalkammer Zwickau

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei **110**
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 03763/640
 Polizeidirektion Zwickau 0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst **112**
 Krankentransport 0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau 03741/457226
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport 0375/19222

Havariendienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom/Beleuchtung 0800/05007-50
 Gas 0800/05007-60
 Wärme 0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten 03763/78970

Havarie und Bereitschaftsdienst 0172/3578636

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung **0171/9756698**

Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)

außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und

Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau **0800/0789040**
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,

Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Glauchau, Obere Muldenstraße 63,

(Internet: www.rzv-glauchau.de)

ganztäglich rund um die Uhr 03763/405405



Apothekennotdienst

Bären-Apotheke im Ärztehaus, Wettiner Straße 64, Glauchau, Tel.: 03763/17850, von Freitag, 22.04.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 29.04.2022, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke, August-Bebel-Straße 49, Meerane, Tel.: 03764/2060, von Freitag, 29.04.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 06.05.2022, 18:00 Uhr

Stadt-Apotheke, Quergasse 3, Glauchau, Tel.: 03763/15123, von Freitag, 06.05.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 13.05.2022, 18:00 Uhr

Apotheke der Unterstadt, Karlstraße 1, Glauchau, Tel.: 03763/2000, von Freitag, 13.05.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 20.05.2022, 18:00 Uhr

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 06.05.2022.
 Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 08.05.2022!

Anzeige



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455

Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de





SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 

Paargewinnspiel

Jetzt mitmachen und gewinnen auf [instagram.com/juwelier_weber_glauchau](https://www.instagram.com/juwelier_weber_glauchau)

Glück ist Liebe



300,- € Einkaufsgutschein

einlösbar im Geschäft

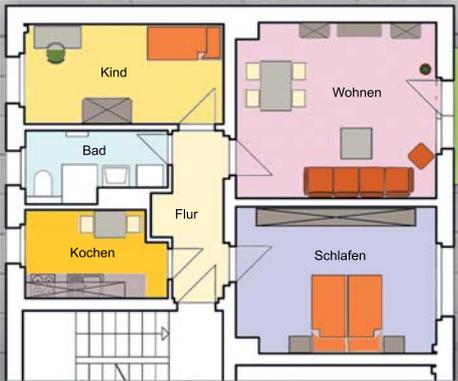
Posten Sie Ihr 60 Sekunden langes Kurzvideo (Reel) unter unserem Instagram Post und zeigen, was Sie an Ihrem Partner lieben.

Teilnahmeschluss: 31.12.2022

Juwelier Andreas Weber, Brüderstraße 13, 08371 Glauchau



3-Raum-Wohnung
Straße des Friedens 31b, Niederlungwitz



Früher saniert mit bodengleicher Dusche

Lebens, Licht, Wärme.

🏠 Sachsenallee 65, 08371 Glauchau
🌐 www.stadtbau-glauchau.de
☎ 03763 5007-888

JETZT SCANNEN! 

Schumann Technik GmbH **Kfz-Werkstatt-Technik**
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d) als Außendienst-Monteur für Kfz-Werkstatt-Ausrüstung in den Einsatzgebieten Sachsen und Thüringen.

Voraussetzungen sind:

- gute Kenntnisse in Instandhaltung, Elektronik, Hydraulik
- zuverlässiges und serviceorientiertes Handeln
- kundenfreundliches Auftreten

Hausmeister (m/w/d) in Teilzeit

Sie erwartet eine selbstständige und interessante Tätigkeit mit leistungsgerechter Entlohnung.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Herr Hedrich, E-Mail: hedrich@schumann-technik.de
Schumann-Technik GmbH - Kreisel 24 - 09322 Penig / OT Tauscha

17 attraktive Wohn(t)räume
modern. individuell. besonders.



wohnen am Park.
Rudolf-Breitscheid-Straße 7
Glauchau

Großzügig und komfortabel.
Nachhaltig und zukunftssicher.
Individuelle Grundrisse.
PKW-Stellplätze.

GLAUCHAUER Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
E-Mail info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 – 12:00 Uhr*
14:00 – 18:00 Uhr*
Do geschlossen
Fr 09:00 – 12:00 Uhr*

* wir bitten um telefon. Anmeldung

www.gwg-glauchau.de